

Zwenkauer Amtsblatt



Amtsblatt der Stadt Zwenkau mit den Ortsteilen Großdalzig,
Kleindalzig, Löbschütz, Rüssen-Kleinstorkwitz, Tellschütz, Zitzschen

Ausgabe 06 / 2026 | 5. Juni 2026

ZWENKAU

NATÜRLICH. VERBUNDEN.



Bürgerbeteiligung Innenstadt
am 11.06.2026
im Kulturkino, S. 14

Sonnenblumenwettbewerb
Prämierung 07./08.08.2026
zum Laurentiusfest, S. 15

Hofkonzert der Musikschule
am 02.07.2026
im Rathaus Zwenkau, S. 18

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Zwenkau



Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab mit den Ämtern einen Termin. Für das Pass- und Meldeamt nutzen Sie bitte die Online-Terminvergabe auf der Homepage. Termine mit dem Bürgermeister bitte im Sekretariat vereinbaren.

Sekretariat des Bürgermeisters	Haus C, Tel. 509-48	Amtsleitung Bürgeramt	Haus B, Tel. 509-21
Wirtschaftsförderung	Haus C, Tel. 509-46	Pass- und Meldeamt	Haus B, Tel. 509-24
Amtsleitung Bauamt	Haus C, Tel. 509-31	Standes-, Gewerbe-, Wahlamt	Haus B, Tel. 509-20
Amtsleitung Kämmerei	Haus C, Tel. 509-11	Stadtinformation	Haus A, Tel. 509-0

Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern
 Polizei Tel. 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Abfallentsorgung
 KELL Abfallberatung Tel. 034299 706010

Störungsdienste
 Leipziger Wasserwerke Tel. 0341 9692100
 MITNETZ Gas Tel. 0800 2200922
 MITNETZ Strom Tel. 0800 2305070

Gesundheitsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Diensthabender Arzt Tel. 116 117
 Notfallambulanz im Sana Klinikum Borna Tel. 03433 212902

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnärzte-in-sachsen.de

Apothekennotdienst
 Tel. 0800 00 22833 kostenfrei vom Festnetz
 Mobil 22833 kostenpflichtig
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
 Dienstbereite Apotheken erfahren Sie auch im Schaufenster der Apotheken.

Impressum

Herausgeber: Stadt Zwenkau, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau, Tel. 034203 509-0, E-Mail: amtsblatt@stadt-zwenkau.de
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, www.sehsam.de
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna, www.druckhaus-borna.de
V.i.S.d.P.: Aus der Stadtverwaltung: Holger Schulz; Zwenkauer Stadtjournal (redaktioneller Verlagsteil): Bernd Schneider (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)
Titelbild: Auch in diesem Jahr gibt es wieder Sonnenglück für Zwenkau (Foto: Stadt Zwenkau – mit KI generiert)
Fotos: Stadt Zwenkau, DRUCKHAUS BORNA, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 5.000 Exemplare
Laufende Ausgaben-Nummer: 06
 Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadt Zwenkau oder beim DRUCKHAUS BORNA.
 Die Ausgabe 07/26 des Zwenkauer Amtsblatts erscheint am 03.07.2026. Der Redaktionsschluss ist der 17.06.2026.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Stadtinformation, Haus A, Tel. 509-0
 Montag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:30 Uhr

Stadtbibliothek, Haus A, Tel. 509-91
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Stadtchronik, Haus A, Tel. 509-92 nach Vereinbarung

Bürgerpolizei, Haus A, Tel. 5000
 Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Bei nicht besetztem Polizeistandort Polizeirevier Borna, Grimmaer Str. 1a, 04552 Borna, Tel. 03433 244-0

Abwasserzweckverband „Weiße-Elster“,
 Haus A, Tel. 509-82
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Bereitschaftsdienst Havarie Tel. 52047
 24h-Bereitschaftsdienst Tel. 0173 3806930

Inhaltsverzeichnis

Aus der Stadtverwaltung
 Der Bürgermeister informiert 3
 Amtlicher Teil 4 – 13
 Nichtamtlicher Teil 13 – 23
 Geschichten aus Zwenkau 24 – 25

Zwenkauer Stadtjournal
 Aktuell26
 Tipps 27
 KulturGuide – Veranstaltungen Juni/Juli 28 – 29
 Zwenkauer Bilderbogen..... 30
 Verein 31
 Senioren 32
 Gesundheit 33
 Bildung / Stellenmarkt 34
 Mobilität 35
 Bauen / Wohnen / Einrichten36
 Immobilien37
 Trauer38 - 39

Der Bürgermeister informiert

Liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihren Fokus einmal auf die vielen kleinen Dinge lenken, die in unserer Stadt passieren. Kleine Maßnahmen, die auf den ersten Blick vielleicht gar nicht ins Gewicht fallen, die aber dennoch wichtig für unser Stadtleben sind. Zu oft bleiben sie im Verborgenen. Deshalb rücke ich heute stellvertretend eine kleine Auswahl in den Mittelpunkt.

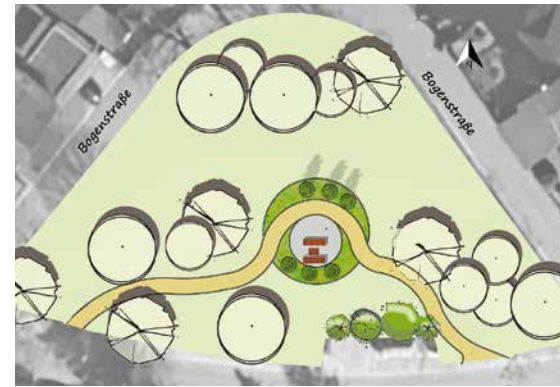
Ein Beispiel ist der **Spielplatz an der Festwiese in unserem Ortsteil Rüssen-Kleinstorkwitz**, der sowohl von den Familien vor Ort als auch aus der Umgebung rege genutzt wird. Die Holzelemente haben in diesem Frühjahr einen neuen Anstrich erhalten. Das klingt zunächst unspektakulär, ist aber wichtig: So bleiben die Spielgeräte langfristig erhalten, können sicher genutzt werden und der Platz behält sein freundliches Erscheinungsbild. Die ursprüngliche Errichtung des Spielplatzes verdanken wir aktiven engagierten Eltern, dem Heimatverein und der Feuerwehr aus Rüssen-Kleinstorkwitz. Einige Eltern sind zwischenzeitlich verlässliche Mitglieder des Heimatvereins geworden.

Im **Imnitzer Park** hat unser Bauhof-Team die Brücke über den Hauptgraben auf dem Verbindungsweg zwischen der Auenstraße und dem Dalziger Weg erneuert, nachdem die alte Brücke vergangenes Jahr irreparabel beschädigt worden war. Damit ist der schöne Weg durch den Park nun wieder durchgängig nutzbar. Besonders gefreut hat mich, dass

die Brücke originalgetreu nachgebaut werden konnte – und dass dabei sogar rund ein Drittel der Kosten gegenüber den Marktpreisen durch die professionelle Arbeit der Mitarbeiter des Bauhofes eingespart werden konnte.

Zum derzeitigen Alltag im Bauhof gehört vor allem eins: **Rasen mähen, Grünflächen pflegen, Rasen mähen, Grünflächen pflegen usw.** Eine wahre Sisyphus-Aufgabe. Falls Sie selbst einen Garten haben, wissen Sie vermutlich, was ich meine. Und dabei reden wir hier über mehrere Zehntausend Quadratmeter, die im gesamten Stadtgebiet zu bewirtschaften sind. Einige Flächen werden inzwischen ganz bewusst als Blühwiesen ausgewiesen – hier entstehen wertvolle Lebensräume für Insekten und zugleich reduzieren wir etwas die große Summe der Flächen, die permanent zu pflegen sind.

Noch nicht sichtbar, aber in Vorbereitung: In der **Bogenstraße** wird nach dem grundhaften Ausbau der Straße nun die angrenzende Grünfläche neugestaltet. Ziel ist es, einen kleinen Aufenthaltsbereich im Wohngebiet zu schaffen – mit Sitz- und Picknickmöglichkeiten. Um Ihnen einen kleinen Einblick in die Kosten zu geben: Rund 67.000 Euro kostet allein diese Maßnahme. Gefördert wird sie zur Hälfte aus dem Stadtumbau-Programm für Wachstum und nachhaltige Erneuerung. Realisiert wird die Neugestaltung von der Zwenkauer Firma



Die Grünfläche in der Bogenstraße wird neu gestaltet. (Grafik: Reculta GmbH)

Reculta, die Arbeiten starten voraussichtlich im August.

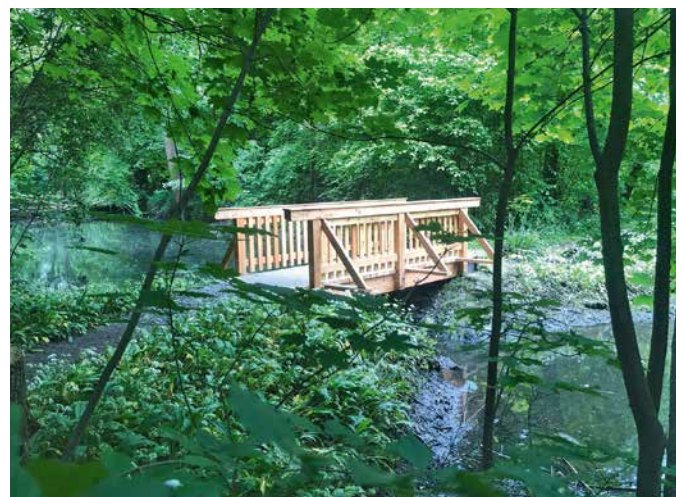
Und schließlich gibt es auch Maßnahmen, die gänzlich unsichtbar bleiben, wie Arbeiten an der unterirdischen Infrastruktur. In der **Schillerstraße und der Karl-Thieß-Straße** wurde zuletzt der Abwasserkanal saniert. Damit ist die Entsorgung in diesem Bereich wieder gesichert und auch für die kommenden Jahre zuverlässig aufgestellt.

Die Beispiele zeigen, wie viel sich auch im Kleinen bewegt. Vielleicht entdecken Sie bei nächster Gelegenheit selbst die eine oder andere Veränderung. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühsommer mit einem aufmerksamen Blick für die kleinen Dinge – in unserer Stadt wie auch in unserem Alltag.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Holger Schulz



Mit neuem Anstrich: der Spielplatz an der Festwiese in Rüssen-Kleinstorkwitz (Foto: Stadt Zwenkau)



Originalgetreuer Nachbau der Holzbrücke im Imnitzer Park (Foto: Stadt Zwenkau)

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 05.05.2026

Beschluss-Nr.: 2026/038

Der Stadtrat versagt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage: Errichtung eines separaten Neubaus als kleines Einfamilienhaus im rückwärtigen Gartenteil des Grundstückes Flst. 17/7 Gemarkung Großdalzig, Pfarrwinkel 20.

Beschluss-Nr.: 2026/041

Der Stadtrat beschließt aufgrund von §74 der SächsGemO die Haushaltssatzung der Stadt Zwenkau für das Haushaltsjahr 2026 entsprechend beiliegender Anlage.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 05.05.2026 kann im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden.

Zwenkau, den 19.05.2026


Holger Schulz
Bürgermeister



Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 21.05.2026

Beschluss-Nr.: 2026/046

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 46 „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“.

Beschluss-Nr.: 2026/047

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die im Abwägungsprotokoll vom 24.04.2026 angeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 46 der Stadt Zwenkau „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“.

Beschluss-Nr.: 2026/045

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ in der Fassung vom 23.04.2026, samt Begründung. Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ in der Fassung vom 23.04.2026.

Beschluss-Nr.: 2026/043

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 44 „Grünes Gewerbegebiet an der S71“.

Beschluss-Nr.: 2026/039

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44 „Grünes Gewerbegebiet an der S71“ in der Fassung vom 24.04.2026, samt Begründung. Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44 „Grünes Gewerbegebiet an der S71“ in der Fassung vom 24.04.2026.

Beschluss-Nr.: 2026/044

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Einführung einer Gehölzliste als verbindliche Grundlage für die Auswahl standortgerechter, überwiegend einheimischer sowie klima-angepasster Gehölzarten und geeigneter Sorten im Stadtgebiet Zwenkau. Die Gehölzliste der Stadt Zwenkau tritt

einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Liste kann auf der Homepage der Stadt Zwenkau unter Bauen & Planen bzw. Ortsrecht & Satzungen eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: 2026/042

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Bestellung von

zwei Fiat Ducato Serie 2 MY26 Pritsche mit Doka L3 3,5T Maxi Diesel 140 MT gemäß Angebot der Fa. AUTRAK GmbH Zeitz

auszulösen und jeweils einen Leasingvertrag mit der

Deutschen Leasing AG gemäß Angebot vom 15.04.2026 abzuschließen.

Die Gesamtkosten des Leasinggeschäftes betragen 61.460,17 Euro über 60 Monate. Die Finanzierung ist im Rahmen der Haushaltsplanung im Produkt 11.16.02.00 (Bauhof) sichergestellt. Gleichzeitig wird die Verpflichtungsermächtigung für die Jahre ab 2027 erteilt.

Beschluss-Nr.: 2026/048

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Vergabe der Leistung Gewerk 11 Metallbau- und Schlosserarbeiten für die Baumaßnahme Neubau Kita Harthweide an die Firma:

Metallbau Sokolowski GmbH

Unstrutweg 1, 06642 Nebra

in Höhe von 211.699,81 EUR

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 durch Beauftragung in Anspruch zu nehmen und Nachträge insgesamt bis zur Höhe der verfügbaren Haushaltsmittel zu bestätigen.

Beschluss-Nr.: 2026/040-1

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für das Laurentiusfest 2026 notwendigen Verträge in Höhe von 3.887,00 EUR (netto) abzuschließen.

Diese erfolgt im Vorgriff auf den noch nicht rechtskräftigen Haushaltsplan 2026.

Beschluss-Nr.: 2026/051

Zwenkau beschließt die Vergabe der Leistung Sicherheitsdienstleistungen im Rahmen des Laurentiusfestes 2026 in Zwenkau an die Firma:

GSK Veranstaltungsservice GmbH

Karl-Heine-Straße 99, 04229 Leipzig

in Höhe von 21.190,73 EUR

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2026 durch Beauftragung in Anspruch zu nehmen und Nachträge insgesamt bis zur Höhe der verfügbaren Haushaltsmittel zu bestätigen.

Beschluss-Nr.: 2026/052

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung (KomInvStärkVO) und gemäß § 4 Absatz 3 Nr. 1 KomInvStärkVO die Maßnahmen

- Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden und
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel beim Landkreis zur Beantragung der Mittel aus dem Kommunalbudget einzureichen.

Beschluss-Nr.: 2026/050

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Teilnahme

am Projektauftrag 2026 im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Schwimmbäder für die Maßnahme „Ersatzneubau des Schwimmbeckens im Waldbad Zwenkau“.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 21.05.2026 kann im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden.

Zwenkau, den 22.05.2026


Holger Schulz
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zwenkau – Haushaltssatzung

Die Stadt Zwenkau macht gemäß § 76 (3) der SächsGemO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026, beschlossen in der Stadtratssitzung vom 05.05.2026 (Beschluss-Nr. 2026/041), bekannt.

elektronischen Einsichtnahme für jedermann auf der Homepage der Stadt Zwenkau bereit.

Zwenkau, den 13.05.2026

Die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte die Gesetzmäßigkeit dieses Beschlusses am 13.05.2026.

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2026 liegt im Zeitraum vom **08.06.2026 bis 16.06.2026** zur


Holger Schulz
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Zwenkau für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 05.05.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	22.443.745,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	23.153.995,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-710.250,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	211.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	39.060,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	171.940,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-538.310,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	707.480,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	169.170,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.841.335,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.504.430,00 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	336.905,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	438.200,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.656.140,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.217.940,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.881.035,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	295.900,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-295.900,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	16.093.055,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0,00 EUR
--	----------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf	20.535.720,00 EUR
---	-------------------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	3.500.000,00 EUR
--	------------------

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	441,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	352,00 v. H.
Gewerbsteuer auf	410,00 v. H.

§ 6

Übertragbare Planansätze – Für Investitionen (Abs. 1) und zweckgebundene Mittel (Abs. 3) gilt §21 SächsKom-HVO entsprechend. Folgende Planansätze können darüber hinaus von 2026 auf 2027 übertragen werden. Die Planansätze werden für übertragbar erklärt:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ergebniskonten</u>	<u>Finanzkonten</u>
<u>Produkt/Budget</u>		
Erwerb bewegliches Anlagevermögen <= 800,00 EUR alle	425300 - 42530099	725300 - 72530099
Sachverständigenkosten alle	443105 - 44310599	743105 - 74310599
Dienst- und Schutzbekleidung 12.60.01.00 Feuerwehr	426102	726102
Bücher für Bibliothek 27.20.01.00 Bibliothek	427103	727103

Lernmittel	427500	727500
21.11.01.00 Grundschule Zwenkau		
Aufwendungen für die Unterhaltung	422100 - 42210099	722100 - 72210099
11000 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	421100	721100
50001 Verkehrsflächen		
50002 Abwasseranlagen		
50005 Friedhöfe		
Winterdienst an Gemeindestraßen	428100	728100
54.52.01.00 Verkehrsflächen	445800	745800
Abwasserabgabe	444103	744103
55.20.01.00 Abwasseranlagen		
sonstige Finanzaufwendungen alle	459900 - 459990099	759900 - 75990099

Stadt Zwenkau, den 06.05.2026


Holger Schulz
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zwenkau Bebauungsplan Nr. 44 der Stadt Zwenkau „Grünes Gewerbegebiet an der S71“, Entwurf, Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau hat mit dem Beschluss-Nr. 2026/039 in der öffentlichen Sitzung am 21.05.2026 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44 der Stadt Zwenkau „Grünes Gewerbegebiet an der S71“ samt Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 24.04.2026 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Offengelegt werden außerdem bereits vorliegende, nach Einschätzung der Stadt Zwenkau wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen:

- Landesdirektion Sachsen
- Landratsamt Landkreis Leipzig
- Landesamt für Archäologie Sachsen
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
- Sächsisches Oberbergamt Freiberg
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
- Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
- Kreisbauernverband
- NABU – Landesverband Sachsen
- BUND für Umwelt und Naturschutz Sachsen

Des Weiteren führt die Stadt Zwenkau eine Gehölzliste als verbindliche Grundlage für die Auswahl standortgerechter, überwiegend einheimischer sowie klima-angepasster Gehölzarten und geeigneter Sorten im Stadtgebiet Zwenkau ein. Diese Liste ist den Bebauungsplanunterlagen beigelegt. (Beschluss-Nr. 2026/044 vom 21.05.2026)

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 80 ha und befindet sich südlich der Stadt Zwenkau.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:

- In nördlicher Richtung durch die Bundesstraße 2 und ein bestehendes Gewerbegebiet und in nord-westlich situierter Wohnbebauung.
- Östlich des Bebauungsplangebiets liegen Gleisanlagen, die von Grünstrukturen umgeben sind. Im rückwärtigen östlichen Bereich befindet sich das Restloch 13.
- Die südliche Begrenzung ist durch einen Gehölzstreifen gekennzeichnet und
- westlich umschließt das Plangebiet die Staatsstraße 71. Die Abgrenzung des Gebiets erfolgt anhand der nachfolgend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Kotzschbar:

komplett: 174/3; 179/; 183/1; 190/1; 192/1; 296/3; 244/1; 189/4; 297; 298/1; 250/1; 249/1; 248/1; 247/1; 246/1; 245/1; 243/4; 271/4; 299/1; 299b; 299a; 300; 340; 301; 302; 303/1; 304/1
teilweise: 267/9; 299/6

Gemarkung Imnitz:

komplett: 175/8; 176/6; 310/5; 227/12; 227/3; 226/6; 226/14; 226/10; 225/9; 224/8; 223/5; 219/5; 217/3; 215; 218/8; 216a; 216/2; 222/1; 221/1; 220/3; 214; 311; 312b; 312/5; 312/1; 312/3; 319/3; 323/5; 213/5; 313/1; 314/1; 319/4; 315/3; 319/5
teilweise: 309/12; 174/3; 175/5; 228/19; 176/1; 319/12; 319/13; 305/13

Zudem liegt eine Ausgleichsmaßnahme nördlich des Bebauungsplangebiets auf dem Flurstück 153/4 der Gemarkung Kotzschbar – der ehemaligen Formsandgrube Zwenkau.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44 der Stadt Zwenkau „Grünes Gewerbegebiet an der S71“ vom 24.04.2026 mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen bereits vorliegenden Stellungnahmen werden

vom 08.06.2026 bis einschließlich 10.07.2026

bei der
Stadtverwaltung Zwenkau – Information, Haus A
Bürgermeister-Ahnert-Platz 1,
04442 Zwenkau

während der Dienststunden

Montag/Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und	14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 44 der Stadt Zwenkau „Grünes Gewerbegebiet an der S71“ ist einschließlich der Begründung mit Anlagen im Internet wie folgt abrufbar:

<https://www.zwenkau.de//rathaus-verwaltung/bauen-plaen/bebauungsplaene-vorhaben-und-erschliessungs-plaene>

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/beteiligung>

<https://mitdenken.sachsen.de/1064962>

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Hinweise, Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen zum Planentwurf per E-Mail (b-plan44@stadt-zwenkau.de) und bei Bedarf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.



Entwurf B-Plan 44 „Grünes Gewerbegebiet an der S71“
Quelle Kartengrundlage: cardo.geoportal-ikl.de, Stadt Zwenkau

Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Der Plan ist unverbindlich und dient nur der ersten Information. Der rechtsverbindliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Original des Bebauungsplans, bzw. aus der Anlage des Stadtratsbeschlusses.

Zusammengefasst sollen die folgenden Planungsziele erreicht werden:

Die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes ist erforderlich, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung, durch die wesentlichen Festlegungen zur Art und Intensität der Nutzung sowie zu der angemessenen Berücksichtigung der Umweltbelange, zu erreichen.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von gewerblich-industriell nutzbaren Flächen für die Ansiedlung von Firmen aus dem Stadtgebiet von Zwenkau sowie sonstigen Unternehmen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB berührt werden kann, und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB erfolgt bis einschließlich 10.07.2026.

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

Schutzgebiete

Das Plangebiet liegt außerhalb von Natura 2000-Gebieten.

Boden

Die Böden im Plangebiet werden überwiegend landwirtschaftlich genutzt und weisen entsprechend ihrer Nutzung eine hohe natürliche Ertragsfähigkeit auf. Im Plangebiet sind keine Böden mit besonderen Standorteigenschaften, wie sehr nasse, sehr trockene oder nährstoffarme Böden vorhanden. Ebenso liegen keine seltenen, naturnahen oder kulturhistorisch bedeutsamen Böden vor.

Wasser

Der Wasserhaushalt im Plangebiet und dessen Umfeld ist maßgeblich durch die Auswirkungen des historischen und aktuellen Braunkohlenbergbaus geprägt. Die natürlichen Grundwasserverhältnisse wurden großräumig überformt und befinden sich teilweise noch in einem Sanierungszustand.

Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Fließ- oder Stillgewässer.

Im Umfeld des Plangebietes sind jedoch mehrere wasserwirtschaftlich relevante Strukturen vorhanden (Zwenkauer See, Restloch 13, Grundgraben) vorhanden.

Das Plangebiet liegt weder in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet noch in einem Hochwasserentstehungsgebiet.

Klima und Luft

Das Lokalklima im Plangebiet wird maßgeblich durch die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung sowie die offenen Landschaftsstrukturen geprägt. Einflussfaktoren sind insbesondere Relief, Vegetationsbedeckung und Bodenverhältnisse. Das Plangebiet liegt außerhalb regional bedeutsamer Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiete sowie siedlungsrelevanter Luftaustauschbahnen.

Aussagen zur Luftqualität im Plangebiet liegen auf lokaler Ebene nicht vor.

Tiere und Pflanzen, einschließlich biologischer Vielfalt

Im Untersuchungsgebiet wurden insgesamt acht Biotoptypen erfasst. Im Plangebiet dominieren intensiv genutzte Ackerflächen mit geringer Strukturvielfalt und eingeschränkter Habitatqualität. Diese Flächen besitzen überwiegend eine geringe Bedeutung für die spezifische Lebensraumfunktion, da sie vor allem von weit verbreiteten, störungstoleranten Arten genutzt werden. Aufgrund der bereits bestehenden Vorbelastungen und der geringen strukturellen Ausstattung weist das Plangebiet insgesamt eine geringe Empfindlichkeit gegenüber weiteren Beeinträchtigungen der Biotopverbundfunktion auf.

Schutzgut Orts- und Landschaftsbild

Das Plangebiet ist nicht durch Wege für die öffentliche Erholungsnutzung erschlossen und besitzt daher aktuell keine relevante Funktion für die landschaftsgebundene Erholung.

Die östlich gelegenen Gehölz- und Sukzessionsflächen weisen eine höhere landschaftsästhetische Qualität auf, während die zentralen Ackerflächen nur eine geringe Attraktivität besitzen. Das Landschaftsbild ist bereits deutlich vorgeprägt durch bestehende technische und infrastrukturelle Nutzungen.

Kultur- und andere Schutzgüter

Das Gebiet wird als archäologische Verdachtsfläche geführt. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass sich im Untergrund archäologische Funde oder Befunde erhalten haben können. Im Plangebiet und im betrachtungsrelevanten Umfeld befinden sich nach aktuellem Kenntnisstand keine Baudenkmäler oder sonstigen oberirdischen Kulturdenkmäler.

Mensch und menschliche Gesundheit (Lärm, Immissionen, ...)
Siedlungsnaher Freiräume mit besonderer Bedeutung für

die Naherholung sind nicht betroffen. Das Gebiet ist durch Verkehrslärm sowie gewerbliche und industrielle Nutzungen im Umfeld deutlich vorbelastet. Eine Verschlechterung der Wohn- und Aufenthaltsqualität ist nicht zu erwarten. Erhebliche Beeinträchtigungen durch Schadstoff- oder Geruchs- immissionen sind nicht zu erwarten.

Durch das Vorhaben sind keine erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch und menschliche Gesundheit zu erwarten.

Insbesondere wird durch die Festsetzung von Emissionskontingenten sichergestellt, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte an den maßgeblichen Immissionsorten eingehalten werden und gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewährleistet sind.

Fläche

Inanspruchnahme von Grund und Boden von überwiegend landwirtschaftlich intensiv genutzter Ackerfläche.

Ein Antrag nach §47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Den offengelegten Unterlagen ist ein Datenschutzhinweis beigefügt.



Holger Schulz
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zwenkau

Bebauungsplan Nr. 46 der Stadt Zwenkau „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, Entwurf, Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau hat mit dem Beschluss-Nr. 2026/045 in der öffentlichen Sitzung am 21.05.2026 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Zwenkau „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ samt Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 23.04.2026 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Offengelegt werden außerdem bereits vorliegende, nach Einschätzung der Stadt Zwenkau wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen:

- Landratsamt Landkreis Leipzig
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
- Sächsisches Oberbergamt Freiberg
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
- Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
- Abwasserzweckverband „Weiße Elster“
- Landratsamt Nordsachsen

Das Bebauungsplangebiet befindet sich an der Bahnhofstraße, Ecke „Zur Sommerlust“, gegenüber des Hotels Seehof. Am Standort soll mit dem Ziel der Verbesserung der ver-

brauchernahen Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs ein neues Nahversorgungszentrum entstehen. Anlass hierfür sind die positive Bevölkerungsentwicklung der Stadt sowie veränderte Markt- und Betreiberkonzepte im Lebensmitteleinzelhandel, die zu einem erhöhten Flächenbedarf führen. Vorgesehen ist die Ansiedlung mehrerer nahversorgungsrelevanter Anbieter in unterschiedlichen Preissegmenten, um ein zeitgemäßes, leistungsfähiges Versorgungsangebot zu schaffen und Synergieeffekte für die Nutzer zu erzielen. Bestehende Standorte im Stadtgebiet bieten hierfür keine ausreichenden Entwicklungsmöglichkeiten.

Neben dem Nahversorgungszentrum sollen zwei Gewerbeansiedlungen planungsrechtlich gesichert werden und der bestehende Hotelparkplatz an anderer Stelle wiederhergestellt werden. Die Integration dieser Nutzungen in den Standort trägt zu einer funktionalen Bündelung und effizienten Flächennutzung bei.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:

- die „Bahnhofstraße“ im Norden,
- der Weg „Zur Sommerlust“ im Westen
- die ehem. Formsandgrube im Süden
- das Grundstück der MC BauChemie im Osten
- die Straßeneinmündung an der Feuerwehr und deren etwaige Verlängerung gehören zum Plangebiet

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 716/8 (tlw.), 798/22, 797/2 (tlw.) und 798/19 (tlw.) in der Gemarkung Zwenkau sowie die Flurstücke 155/19, 150/12 (tlw.), 151 (tlw.), 153/4 (tlw.), 159/16 (tlw.), 163/16 (tlw.), 163/5 (tlw.) der Gemarkung Kotzschbar.

Die Gesamtfläche des Plangebiets umfasst ca. 3,78 ha.

Es bestehen Überlappungen zu den B-Plänen Nr. 1, 2. Änderung „Gewerbepark Zwenkau“ und Nr. 2 „B2-Bahnhofstraße-Leichenweg-Reichsbahntrasse“.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Zwenkau „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ vom 23.04.2026 mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen bereits vorliegenden Stellungnahmen werden

vom 08.06.2026 bis einschließlich 10.07.2026

bei der
Stadtverwaltung Zwenkau – Information, Haus A
Bürgermeister-Ahnert-Platz 1,
04442 Zwenkau

während der Dienststunden

Montag/Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 46 der Stadt Zwenkau „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ ist einschließlich der Begründung mit Anlagen im Internet wie folgt abrufbar:

<https://www.zwenkau.de/rathaus-verwaltung/bauen-plaenen/bebauungsplaene-vorhaben-und-erschliessungs-plaene>

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/beteiligung>

<https://mitdenken.sachsen.de/1064953>

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Hinweise Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen zum Planentwurf per E-Mail (b-plan46@stadt-zwenkau.de) und bei Bedarf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zusammengefasst sollen die folgenden Planungsziele erreicht werden:

- Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Entwicklung eines Nahversorgungszentrums durch Ansiedlung von Vollsortimenten, Lebensmitteldiscountmärkten und weiteren nahversorgungsrelevanten Betrieben sowie ergänzenden Handels- und Dienstleistungsbetrieben
- Entwicklung von gewerblichen Ergänzungsflächen
- Ordnung des ruhenden Verkehrs und verkehrliche Erschließung des Standorts
- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Vermeidung der Flächenneuinanspruchnahme in anderen Teilen der Gemeinde

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung ge-

mäß § 2 Abs.4 BauGB berührt werden kann, und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB erfolgt bis 03.07.2026.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind für den Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht sowie aus den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen verfügbar:

Fläche

- derzeitige Flächennutzung und Vorbelastung im Plangebiet
- Auswirkungen des Vorhabens durch Überbauung und Versiegelung

Boden

- Bodenarten, Bodenfunktionen und Vorbelastungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung

Wasser

- Zustand und Vorbelastung des Grund- und Oberflächenwassers
- liegt außerhalb von Überschwemmungsgebieten sowie sonstigen Wasserschutzgebieten
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung und den geänderten Abfluss von Niederschlagswasser

Klima/Luft

- Klimatische Bedingungen und Vorbelastung im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung

Biotope und Flora

- Im Plangebiet und der näheren Umgebung kartierte Biotoptypen, Pflanzenarten und Wald
- Auswirkungen während der Bauzeit und durch Überbauung und Versiegelung
- Beschreibung der festgesetzten Begrünungs- und Pflanzsowie Vermeidungsmaßnahmen und Vorstellung Waldumwandlungsverfahren

Fauna und biologische Vielfalt

- Artenschutzfachbeitrag mit den im Untersuchungsraum vorkommenden Tierarten auf Grundlage einer fachplanerischen Potentialabschätzung anhand von durchgeführten Vor-Ort-Begehungen. Auf Betroffenheit geprüft wurden die Artengruppen Fledermäuse, Vögel, Reptilien und Käfer. Enthalten ist zudem eine Konfliktanalyse für Brutvögel und Reptilien, sowie für Fledermäuse, bei denen das Auslösen artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nicht von vornherein ausgeschlossen werden kann.
- Bau- und betriebsbedingte Auswirkungen auf vorkommende Tierarten durch Überbauung und den Verlust von Lebensraum sowie betriebsbedingte Emissionen (z.B. Verkehrs- und Gewerbelärm, Lichtemissionen, Luftschadstoffemissionen, Erschütterung)
- Herleitung und Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung des Eintretens der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz)

Landschaft-/Ortsbild

- Beschreibung des vorhandenen Orts- und Landschaftsbildes
- Auswirkungen der Planung darauf im Hinblick auf Überbauung und visuelle Wahrnehmung

Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit

- Vorhabenbedingte Emissionen (Verkehrs-, Parkplatz- und Gewerbelärm, bau-, anlage- und betriebsbedingt)
- Beschreibung visueller Auswirkungen durch das Vorhaben

Kultur- und Sachgüter

- Beschreibung zum Umgang mit möglichen Bodendenkmalen auf Basis einer begründeten Vermutung auf bislang nicht aktenkundig gewordenen Bodendenkmalen

Aus den vorliegenden Stellungnahmen ergeben sich Hinweise zu den Anforderungen des Sächsischen Waldgesetzes, zum Waldabstand gemäß § 25 Abs. 3 SächsWaldG sowie zum erforderlichen Waldausgleich. Der gesetzliche Waldabstand von 30 m wird in der Planung berücksichtigt; damit verbunden sind Anpassungen der Baugrenzen, des Geltungsbereichs sowie einzelner Grün- und Verkehrsflächen.

Weitere Hinweise betreffen den Denkmalschutz, artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen, den Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen sowie Altlasten und mögliche unterirdische Hohlräume im Bereich ehemaliger Formsandgruben. Das Plangebiet ist insoweit im Altlastenverzeichnis des Landkreises Leipzig erfasst. Etwaige weitergehende Untersuchungen und bautechnische Maßnahmen sind im Rahmen der nachgelagerten Planung und Bauausführung zu berücksichtigen.

Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Der Plan ist unverbindlich und dient nur der ersten Information. Der rechtsverbindliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Original des Bebauungsplans, bzw. aus der Anlage des Stadtratsbeschlusses.



Entwurf B-Plan 46 „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“
Quelle Kartengrundlage: cardo.geoportal-ikl.de, Stadt Zwenkau, Büro Knoblich

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Den offengelegten Unterlagen ist ein Datenschutzhinweis beigefügt.

Holger Schulz
Holger Schulz
Bürgermeister

Informationen aus den Ämtern

Aus dem Bürgeramt

Vorübergehende Anpassung der Sprechzeiten der Stadtinformation

Derzeit kommt es aufgrund von Personalausfall zu einer vorübergehenden Anpassung der Sprechzeiten der Stadtinformation.

Die Information ist nur an den Sprechtagen ständig besetzt:

Dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Die Einsicht in behördliche Offenlagen ist weiterhin möglich – bitte vereinbaren Sie hierfür **vorab telefonisch einen Termin**.

Sobald wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten zurückkehren können, informieren wir Sie selbstverständlich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fundsachen

Fundbuch-Nr.	Fundgegenstand	Tag der Ablieferung	Meldefrist
FB 2026/19	Handyhülle, SIM-Karte	04.05.2026	04.11.2026
FB 2026/20	Autoschlüssel	04.05.2026	04.11.2026

Die Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Stadt Zwenkau an der Information zu den Sprechzeiten oder unter der Tel.-Nr. 034203 509-0 geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Neues aus der Stadtbibliothek Zwenkau

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer,

die vergangenen Wochen waren wieder voller spannender Projekte, neuer Geschichten und vieler kreativer Ideen in unserer Stadtbibliothek.

Bereits Ende April fand für die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler des DPFA Regenbogen-Gymnasiums ein Rechercheworkshop unter dem Motto „Vom Thema zur Facharbeit“ statt. Dabei drehte sich alles um die richtige Recherche für die bevorstehenden Facharbeiten. Gemeinsam wurde erarbeitet, wie man passende Quellen findet und Informationen hinsichtlich der Nutzbarkeit für wissenschaftliche Arbeiten bewertet.

Auch im Ganztagsangebot „Lesemäuse“ wurde es im Mai besonders spannend – denn dort stand alles im Zeichen der Robotik. Mit einem kleinen Auto namens „Cody“ lernten die Kinder erste Codierungen kennen, eingebettet in eine spannende Geschichte. Doch nicht nur das Programmieren spielte eine Rolle: Mithilfe von Bildkarten und später ganz frei entwickelten die Kinder eigene Geschichten und erweckten diese mit dem kleinen Roboter „BeeBot“ zum Leben. Dabei erlebte der BeeBot allerlei Abenteuer. So wurden spielerisch Leseverständnis, kreatives Schreiben



GTA „Lesemäuse“: Geschichten schreiben und programmieren mit dem BeeBot

und erste Programmierkenntnisse miteinander verbunden.

Ganz nach dem Motto „Alles neu macht der Mai“ sind außerdem zahlreiche neue Bücher und Medien in unsere Bibliothek eingezogen. Da unser Platz begrenzt ist, suchen nun viele andere Bücher ein neues Zuhause. Besonders Krimifans dürfen sich freuen: In unserem Buchflohmarkt warten viele spannende Krimis auf neue Leserinnen und Leser.



Und auch der Sommer wirft bereits seine Schatten voraus – das bedeutet natürlich, dass der alljährliche Buchsommer näher rückt. Am 22. Juni startet bei uns der Buchsommer Sachsen – ein besonderes Leseabenteuer für alle zwischen 11 und 16 Jahren. Bis zum 28. August heißt es dann wieder: Bücher entdecken, Geschichten erleben und Urkunden verdienen. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach in der Stadtbibliothek an und erhält ein persönliches Logbuch. Für den Buchsommer stehen zahlreiche topaktuelle Bücher bereit – ob spannende Romane, Fantasy, Liebesgeschichten oder Sachbücher. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält am Ende eine Urkunde. Jugendliche ab 14 Jahren können zusätzlich beim Sächsischen Leserpreis abstimmen und ihren Favoriten unter fünf nominierten Titeln wählen.

Damit in diesem Jahr auch die jüngeren Leserinnen und Leser auf ihre Kosten kommen, gibt es erstmals eine Junior-Version des Buchsommers. Kinder unter elf Jahren können nun ebenfalls Stempel für gelesene Bücher sammeln und erhalten ab drei gelesenen Büchern eine Urkunde. Außerdem warten in beiden Altersgruppen wieder Buchgutscheine auf die jeweils drei fleißigsten Buchsommerteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Die Teilnahme am Buchsommer ist selbstverständlich kostenlos – eine wunderbare Gelegenheit, den Sommer lesend zu genießen.

Herzliche Grüße
Ihre Stadtbibliothek Zwenkau



Am 9. Juni 2026 (Weiterbildung) und vom 30. Juni bis 10. Juli 2026 (Sommerurlaub) bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Decken Sie sich also rechtzeitig mit ausreichend Sommerlektüre ein. Ab dem 14. Juli sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächsten Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Zwenkau und der Ortsteile finden am **Dienstag, den 07.07.2026** und am **Dienstag, den 04.08.2026 jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr** im Rathaus – Haus B, 2. Etage, Zimmer 205 statt.

Anfragen außerhalb der Sprechzeiten über E-Mail schiedsstelle@zwenkau.de oder Tel. 0177 5193501 (Anrufbeantworter – bitte hinterlassen Sie eine Nachricht mit Rückrufnummer).

Ihre Friedensrichterin

Störche in Zwenkau – Feuerwerke unzulässig

Der Weißstorch ist auch in unserem Gebiet den Gefährdungen durch Kultivierungsmaßnahmen und intensiver Nutzung durch die Landwirtschaft ausgesetzt. Wir alle schätzen uns glücklich, Meister Adebar, wieder verstärkt in unserer Region zu sehen. Die Nähe der Elster, des Mühlgrabens und die Felder und Wiesen ringsum bieten ihm einen attraktiven Lebensraum. 2026 hat sich in Zwenkau wieder ein Storchenpaar eingefunden.

Das Umweltamt des Landkreises Leipzig weist darauf hin, dass im Umkreis von 1 Kilometer zu besetzten Storchenhorsten Feuerwerke grundsätzlich zu unterlassen sind. Aus Rücksicht sollte jedoch auch in der weiteren Umgebung darauf verzichtet werden.

In den letzten Jahren ist der zunehmende Trend zu beobachten, bei verschiedenen Anlässen vermehrt Feuerwerke abzubrennen. Gemeint sind nicht nur Höhenfeuerwerke, sondern auch kleine Feuerwerke, welche z.B. bei Familienfeiern abgebrannt werden. Diese können in der Nähe von besetzten Storchenhorsten eine verheerende Auswirkung haben. Insbesondere die Detonationsgeräusche und aufsteigende Raketen führen dazu, dass die Altvögel panikartig die Horste verlassen. Die Eier oder Jungvögel kühlen aus, verhungern oder werden von Greifvögeln geschlagen. Der Landkreis weist darauf hin, dass eine erhebliche



Störung von Weißstörchen während der Brutzeit eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße von bis zu 50.000€ geahndet werden kann.

Zu Feuerwerken allgemein:

Für Feuerwerke in der Zeit vom 02.01. – 30.12. eines Jahres ist eine Ausnahmegenehmigung der Stadtverwaltung Zwenkau und eine Anzeige beim Landratsamt Landkreis Leipzig zwingend erforderlich. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen in diesem Zeitraum nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach §7 oder §27 SprengG, eines Befähigungsscheines nach §20 SprengG oder einer Ausnahmegenehmigung nach §24 Abs. 1 der 1. SprengV verwendet (abgebrannt) werden (§23 Abs. 2 der 1. SprengV).

Von dem generellen Verbot des Ab Brennens pyrotechnischer Gegenstände kann das Bürgeramt als zuständige Behörde der Stadt Zwenkau aus be-

gründetem Anlass Ausnahmen zulassen (§24 Abs. 1 der 1. SprengV). Die Ausnahmegenehmigung kann auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden. Auf die Erteilung einer solchen Ausnahmegenehmigung besteht kein Rechtsanspruch. Vielmehr hat das Bürgeramt nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden. Von einem begründeten Anlass kann nur ausgegangen werden, wenn es sich um ein Ereignis von großer Seltenheit und/oder von herausgehobener und außergewöhnlicher Bedeutung handelt. Geburtstage, Hochzeiten, Firmenjubiläen und dergleichen sind keine Gelegenheit, zu welchen ein begründeter Anlass von entsprechender Bedeutung vorliegt. Ebenso müssen von einer Ausnahmegenehmigung Anlässe ausgenommen werden, die gehäuft auftreten, wie z.B. Schulanfänge, Jugendweihen, Kommunion, Konfirmation sowie Schulabschlussfeiern. In diesen Fällen führt eine Vielzahl von Feuerwerken zu unzumutbarer Lärmbelästigung und zu nicht hinnehmbaren Umweltbelastungen und damit zur Belästigung der Allgemeinheit.

Den Interessen des Einzelnen mit einem Feuerwerk einen Höhepunkt zu einer privaten Feier zu setzen, steht das Interesse der Allgemeinheit vor vermeidbaren Lärmbelästigungen, dem Naturschutz und dem Schutz von Umweltbelastungen gegenüber.

Stadtmitteilungen

SPENDENAUFTRUF zum 33. Laurentiusfest am 07. und 08. August 2026

Möchten Sie das 33. Laurentiusfest finanziell unterstützen?

Einzahlungen können Sie auf folgendes Konto vornehmen:

Stadtverwaltung Zwenkau

Kreditinstitut DKB (Deutsche Kreditbank Berlin)

IBAN DE62 1203 0000 0001 3076 44, BIC BYLADEM1001

Verwendungszweck 1. Zeile: 28.10.01.02/314700 Laurentiusfest 2026

2. Zeile optional: Spendenbekanntgabe nicht erwünscht

Bei Fragen beraten Sie gern folgende Mitarbeiterinnen:

- zur Überweisung und Spendenquittung
Frau Böhm 034203 509-17, Frau Winkler 034203 509-10
- zum Festprogramm
Frau Kreische 034203 509-92

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, freuen uns auf ein schönes und erfolgreiches Fest und hoffen, Sie im Waldbad begrüßen zu können.

LAURENTIUSFEST
7. – 8. August 2026

Freuen Sie sich auf zwei Tage voller Spaß, Gemeinschaft und guter Stimmung!

Vorverkauf der Eintrittskarten für das Laurentiusfest am 07./08. August 2026

Der Vorverkauf des 2-Tages-Tickets für das 33. Laurentiusfest findet vom **22. Juni bis 26. Juli 2026** statt. Aufgrund gestiegener Kosten für Sicherheit, Technik und Logistik sowie der allgemeinen Preisentwicklung werden die Ticketpreise in diesem Jahr moderat angepasst. Damit soll die Durchführung des vielseitigen Programms weiterhin gesichert werden. Das Ticket ist mit 10 % Rabatt für 18€ zu den Öffnungszeiten im Waldbad Zwenkau sowie in der Stadtinformation Zwenkau erhältlich. Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.

Ticket	Preise	Vorverkauf
2-Tages-Ticket	20 €	18 €
Freitag	10 €	/
Samstag	15 €	/

Einladung zur Bürgerbeteiligung am 11. Juni 2026: Wie kommt mehr Leben in unsere Innenstadt?

Die Entwicklung unserer Innenstadt bleibt auch in diesem Jahr ein zentrales Thema. In den vergangenen Jahren haben Bürgerbefragung und Workshops spannende Ideen hervorgebracht, wie sich das Zwenkauer Stadtzentrum weiterentwickeln kann.

Jetzt geht es in die nächste Runde: Alle bisherigen Ergebnisse sollen in einem Gesamtkonzept zur Innenstadtentwicklung zusammengeführt werden. Die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft wurde beauftragt, dieses Konzept zu erarbeiten und im Rahmen eines mehrstufigen Beteiligungsprozesses gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln. Das Ziel: Die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum soll langfristig verbessert, die Innenstadt lebendiger werden.

Die erste Bürgerbeteiligung findet im Juni statt. Seien Sie dabei: **Bürgerbeteiligung zur Innenstadtentwicklung am 11. Juni 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr im Kulturkino Zwenkau**

Einlass ist ab 17:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das DSK-Team stellt Ihnen vor, was bisher passiert ist und was in diesem Jahr folgen wird. Danach sind Sie gefragt: An verschiedenen Stationen können Sie Ihre Ideen einbringen und bei einem offenen und kreativen Arbeitsmodus mit den Stadtentwicklungsexperten ins Gespräch kommen.

Bei schönem Wetter findet ein Teil der Veranstaltung im Garten des Kulturkinos statt. Das Team des Kulturkinos wird während der Veranstaltung die Kinobar öffnen. Sie können vor Ort Snacks und Getränke erwerben – damit unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Kulturinitiative Zwenkau.

Bringen Sie gern Familie, Freunde und Nachbarn mit – je mehr Zwenkauerinnen und Zwenkauer sich einbringen, desto lebendiger wird unsere Innenstadt. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

XXL-Bilderrahmen als neuer Fotopoint am Zwenkauer See

Sie haben entschieden: Der überdimensionale Bilderrahmen, der im Rahmen der MDR-Sendung „Mach dich ran“ entstanden ist, hat seinen Platz am Zwenkauer See bekommen. Direkt unterhalb des neuen Piratenspielplatzes „Schatzinsel“ können Sie damit nun Ihre Zwenkau-Momente mit dem besonderen Rahmen festhalten.

Nach der Sommerpause will der MDR in seiner „Mach Dich Ran“-Sendung die schönsten Schnapshots mit dem neuen Fotopoint zeigen. Wenn auch Ihr Foto dabei sein soll, schicken Sie es bitte an stadtverwaltung@stadt-zwenkau.de. Mit der Einsendung Ihres Bildes erlauben Sie die Veröffentlichung. Wir sind gespannt auf Ihre kreativen Schnapshots!



Jetzt wird's sonnig: Die Aktion „Sonnenglück“ geht weiter

Viele Zwenkauerinnen und Zwenkauer haben sich im vergangenen Jahr an unserer Aktion beteiligt und ihre Vorgärten, Terrassen und Balkone mit Sonnenblumen bepflanzt. Auch in diesem Jahr wollen wir Zwenkau wieder im Sonnenglück erstrahlen lassen. Sie dürfen fleißig mitgärtnern und haben dabei sogar die Chance, Sonnenblumen-König oder Sonnenblumen-Königin von Zwenkau zu werden. In der Stadtinformation im Rathaus können Sie sich eines unserer kostenfreien Sonnenblumen-Päckchen si-

chern (so lange der Vorrat reicht) und unser Zwenkau erblühen lassen.

Ein besonderes Highlight: Die höchsten Sonnenblumen werden im Rahmen des Laurentiusfestes am 7. und 8. August prämiert.

Alle Informationen zur Sonnenglück-Aktion finden Sie auf: www.zwenkau.de/sonne

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Gärtnern und freuen uns auf ein blühendes Zwenkau!



Stadt Zwenkau empfängt über 800 „7-Seen-Wanderer“

In der Nacht vom 8. zum 9. Mai 2026 wurde der Rathausinnenhof in Zwenkau erneut zu einem Anlaufpunkt für zahlreiche Teilnehmende der 7-Seen-Wanderung. Über 800 Wanderinnen und Wanderer nutzten die Station zur kurzen Erholung auf ihrer Strecke.

Der Verpflegungspunkt bot dabei eine angenehme Gelegenheit kurz durchzuatmen, neue Energie zu tanken und sich für den weiteren Weg zu stärken. Trotz der nächtlichen Stunden herrschte eine freundliche und lebendige Atmosphäre.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Jubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Zwenkau, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren allen Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zum Geburtstag. Insbesondere gehen Glückwünsche an:

Herrn Gerhard Frenzel zum **90. Geburtstag** am 10.06.2026

Wir wünschen alles Gute und beste Gesundheit.

(Foto: arwiyada/stock.adobe.com)

Kitas / Schulen

Erste Hilfe für unsere Kleinen

Am 6. Mai besuchte uns die Erste-Hilfe-Beauftragte mit zwei Kollegen vom DRK in der Kita. Zuerst wurde über das DRK, über Notfallnummern und wie man sich im Notfall verhält, gesprochen. Auf einem Wimmelbild suchten unsere fünf und sechs jährigen Kinder knifflige Notsituationen heraus, die dann intensiver unter die Lupe genommen wurden. Es wurde besprochen, wie man sich in der jeweiligen Situation verhält. Danach konnte jedes Kind, was mochte, in der Leitstelle, am Übungstelefon, anrufen. Wie bei einem DRK Lehrgang für Erwachsene,



(Foto: C. Luckert)

hatten natürlich auch ein paar Kinder „diverse Blessuren“, die untersucht,

behandelt, verarztet und verbunden werden mussten.

Immer wieder wurde die wichtigste Nummer des Tages, die Notrufnummer 112, wiederholt und abgefragt.

Am Ende konnten unsere neuen, kleinen Erste-Hilfe-Profis noch den Rettungswagen von innen inspizieren. Alle Fragen wurden, bis ins kleinste Detail, beantwortet. Die Kinder bekamen im Anschluss einen Erste-Hilfe-Ausweis, worauf das eine oder andere Kind mega stolz war.

Das Team der Kita „Anne Frank“

Familienwandertag in der Kita „Maria Franz“

Unser alljährlicher Familienwandertag fand in diesem Frühjahr am 22.04.2026 statt. Dieses Jahr sollte es sportlich zugehen. Wir liefen bei schönstem Wetter am Nachmittag von unserer schönen Kita los. Unser Ziel war dieses Mal der Sportplatz „Eichholz“. Unsere Eltern nutzten die Zeit für ein paar Plaudereien, während wir Kinder vor allem Augen für die schöne Natur, die Wege, den Wald oder auch die Gartenanlage der Stadt Zwenkau hatten. Nach einer schönen Wanderstrecke von 30 bis 45 Minuten, kamen wir alle nach und nach beim Sportplatz an. Dort waren wir selbstverständlich ziemlich geschafft, also mussten wir uns erst einmal stärken. Gut, dass so viele Mamas und Papas für



reichlich Verpflegung gesorgt hatten – so konnten wir ordentlich „reinhauen“. Nun stand ein Kinder-Fußballturnier auf dem Kunstrasenplatz an: Dafür nahmen wir unsere Eltern gleich mit, damit wir denen mal zeigen konnten, wie man richtig Fußball spielt. Viele rannten über

den Platz, während die restlichen Kinder vom Spielfeldrand aus anfeuerten. Geholfen hat es, denn es sind reichlich Tore gefallen. Der Spaß stand hier natürlich im Vordergrund, weswegen wir uns kaum dafür interessierten, wer gewinnt oder verliert. Zur Siegerehrung bekamen alle Kinder ein Fußballtattoo als Trophäe und auch die letzten übriggebliebenen Snacks landeten in unseren Bäumen. Langsam aber sicher verabschiedeten wir uns nun alle untereinander und traten den Heimweg mit guter Laune im Gepäck an, denn es war ein wirklich schöner Nachmittag. Vielen Dank an alle lieben Helferinnen und Helfer.

Das Team der Kita „Maria Franz“

Die Vorschüler im Endspurt



Die Vorschüler der Pirateninsel steuern geradewegs auf ihre Einschulung zu. Und was gehört in jedes Vorschuljahr? Natürlich die Festwoche! Die erste Mai-Woche war abwechslungsreich und spannend mit vielen Höhepunkten. Jeden Tag wartete etwas Neues auf die

Kinder, bei dem Spiel, Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Der Auftakt der Festwoche begann am Montag mit einem gemeinsamen Picknick auf dem Piratenspielplatz. Bei schönem Wetter konnten die Kinder ausgelassen klettern und gemeinsam essen. Die fröhliche Stimmung machte den ersten Tag zu einem gelungenen Start in die besondere Woche. Am Dienstag stand ein Ausflug zur INSPIRATA nach Leipzig auf dem Programm. Dort tauchten die Vorschüler in die Welt der Physik und optischen Täuschungen ein. Mit großer Neugier probierten sie zahlreiche Mitmachen-Experimente und staunten über verblüffende Effekte. Kreativ wurde es am Mittwoch bei den Buchkindern in Pegau. Mit viel Freude

gestalteten und druckten die Kinder ihre eigenen Postkarten. Die Kinder konnten so erste Erfahrungen mit verschiedenen Drucktechniken sammeln. Das Highlight der Woche bildete das große Übernachtungsfest am Freitag. Gemeinsam wurde Pizza gebacken, bevor eine aufregende Nachtwanderung für Spannung sorgte. Besonders mutig zeigten sich die Kinder beim Mut-Parcours, den alle mit Bravour meisterten und sich so jeder eine Mut-Murmel verdienten. Die Festwoche bot den Vorschülern viele schöne Erlebnisse, stärkte das Gemeinschaftsgefühl und sorgte für unvergessliche Momente zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit.

Die Wellenreiter der Kita „Pirateninsel“

Ein herzliches Dankeschön zum Tag der Kinderbetreuung

Anlässlich des Tages der Kinderbetreuung wurde vielen pädagogischen Fachkräften, Kita-Teams und Tageseltern für ihre tägliche wertvolle Arbeit gedankt. Dieser besondere Tag soll daran erinnern, wie wichtig die Menschen sind, die Kinder Tag für Tag liebevoll begleiten, fördern, trösten, ermutigen und stärken. Auch unsere Kita „Wiesengrund“ beteiligte sich an diesem besonderen Anlass. Gemeinsam mit den Kindern wurden viele bunte Handabdrücke gestaltet, die anschließend im Foyer der Kita ausgelegt wurden.

Am 11.05. hatten die Eltern die Möglichkeit, aus den vorbereiteten Handabdrücken liebevolle Danksagungsplakate für das Kita-Team zu gestalten. Hierfür

standen verschiedene Materialien wie Filzstifte, Washi-Tape, Leim und Scheren bereit. Mit viel Kreativität, Wertschätzung und persönlichen Worten entstanden zwei wunderschöne Plakate, die das gesamte Team sehr berührt haben. Die liebevoll gestalteten Plakate zeigen, wie wichtig gegenseitige Wertschätzung und ein gutes Miteinander zwischen Eltern, Kindern und Erzieherinnen sind. Gerade im oft turbulenten Kita-Alltag sind solche kleinen Gesten von großer Bedeutung und schenken Freude, Motivation und Anerkennung. Das Team der Kita „Wiesengrund“ möchte sich von Herzen bei allen beteiligten Eltern bedanken, die diese Aktion mit so viel Liebe unterstützt und gestaltet

haben. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch den Kindern, die mit ihren bunten Handabdrücken einen ganz persönlichen Teil dazu beigetragen haben.

*Ihr Team der Kita Wiesengrund
Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e. V.*



(Foto: Jenny Stacziwa)

Elterncafé in der Pulvermühle

Am 08. Mai 2026 fand unser 1. Elterncafé in unserer Einrichtung statt. Unsere Hortkinder haben dafür einen Tag zuvor verschiedene leckere Kuchen gebacken! Ab 14:00 Uhr haben die Eltern die Gelegenheit genutzt bei Kaffee und Kuchen unsere Elternbefragung zu beantworten. Dabei entstanden viele interessante Gespräche und ein lustiger Austausch. Vielen Dank für Ihren Besuch liebe Eltern, wir freuen uns jetzt schon auf eine baldige Wiederholung des Elterncafés. Die nächste Gelegen-

heit, uns alle wieder zu sehen, ist zu unserem Sommerfest am 06. Juni 2026. Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns zu feiern, das Programm Ihrer Kinder zu bestaunen und mit uns zusammen abzutauchen aus dem Alltag und besondere Erinnerungen zu schaffen. Zahlreiches Erscheinen ist ausdrücklich erwünscht. Lassen Sie uns gemeinsam Glücksmomente sammeln für unsere Marmeladengläser.

Ihr Team der „DRK Kita Pulvermühle“



(Foto: Dominique Olbricht)

Flinke Kinderfüße für den Umbau: Sponsorenlauf an der Lebenswelt Schule



(Foto: Isabel Günther)

Auf dem Gelände der Christlichen Montessori-Ganztagsschule im Zwenkauer Ortsteil Rüssen fand Ende April ein Sponsorenlauf zugunsten des ge-

planten Umbaus der Schule statt. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem die Kinder, die in mehreren Durchgängen jeweils zehn Minuten lang auf der etwa 100 Meter langen Strecke Runde um Runde liefen. Zum Abschluss gab es dann eine gemeinsame Erwachsenenrunde, an der Mitarbeitende der Schule sowie Eltern teilnahmen. Insgesamt waren rund 60 Kinder und etwa zehn Erwachsene beteiligt, die gemeinsam über 1.000 Runden liefen. Besonders schön zu beobachten war, wie sich die Kinder gegenseitig lautstark motivierten und auch die Erwachsenen tatkräftig unterstützten. Die Resonanz auf den Sponsorenlauf

war groß: Mehr als 300 Sponsor:innen unterstützten die Aktion. So kam ein beeindruckender erlaufener Betrag in Höhe von 10.444,20 Euro zusammen. Das Geld fließt in das laufende Umbauprojekt der Schule. Geplant sind neue Sanitärräume und Garderoben sowie die Erweiterung der Klassenräume und Büros unter anderem durch die Nutzung des ehemaligen Kindergartens. Die Lebenswelt Schule bedankt sich herzlich bei allen Kindern, Familien, Unterstützenden und Helfenden, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben.

Isabel Günther

Verkehrsaktion „Blitz for Kids“ an der Grundschule Zwenkau

Im Rahmen der Verkehrsaktion „Blitz for Kids“ unterstützten am 30.04.2026 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule Zwenkau die Polizei bei Geschwindigkeitskontrollen in der Bahnhofstraße in der dortigen 30er-Zone.

Gemeinsam mit zwei Polizeibeamten, darunter der Zwenkauer Bürgerpolizist Herr Rehschuh, waren jeweils sechs Kinder aus den 4. Klassen an der Aktion beteiligt. Die Schülerinnen und Schüler unterstützten die Geschwindigkeitskontrolle mit großem Interesse und Engagement. Ziel der Aktion war es, Verkehrsteilnehmende für eine angepasste Geschwindigkeit im Bereich der Schule zu sensibilisieren.

Die Autofahrerinnen und Autofahrer wurden nach der Kontrolle von der Polizei angehalten und anschließend von den Kindern angesprochen. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler selbst Rückmeldungen geben und Karten verteilen. Wer sich an die vorgeschriebene

Geschwindigkeit gehalten hatte, erhielt eine grüne Karte mit einem Lob. Bei einer leichten Überschreitung wurde eine gelbe Karte übergeben.

Die Aktion verlief insgesamt sehr positiv. Die meisten Fahrerinnen und Fahrer hielten sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung, sodass die Kinder viele grüne Karten und freundliche Worte verteilen konnten. Nur wenige

Verkehrsteilnehmende erhielten eine gelbe Karte. Deutlich zu schnell unterwegs war an diesem Tag lediglich ein Rettungswagen im Einsatz.

Die Aktion machte den Kindern nicht nur großen Spaß, sondern vermittelte ihnen auch anschaulich, wie wichtig Rücksicht und angemessene Geschwindigkeit im Straßenverkehr, besonders im Bereich von Schulen, sind.



(Foto: Bianka Schönherr)

Unser süßer Ausflug zum Imker in die Kleingartenanlage

Da die Schule heute geschlossen hatte, hatten wir uns etwas Besonderes vorgenommen und einen Ausflug geplant. Statt Mathe, Deutsch und Hausaufgaben stand ein spannender Besuch beim Imker in der Kleingartenanlage auf dem Programm.

Neugierig und voller Erwartungen machten wir uns auf den Weg. Schon beim Ankommen lag eine Mischung aus Blumen, Natur und einem Hauch Abenteuer in der Luft – und vielleicht auch ein bisschen Respekt vor den vielen summenden Bewohnerinnen.

Der Imker begrüßte uns freundlich und führte uns direkt zu seinen Bienen. Mit viel Geduld erklärte er uns, dass die „Häuser“ der Bienen eigentlich **Beuten** heißen. Einige von uns hatten bis dahin gedacht, Bienen wohnen

einfach in „Kästen“ – wieder etwas gelernt!

Besonders spannend wurde es, als wir ganz nah an die fleißigen Arbeiterinnen herandurfen. Der Imker erzählte, wie organisiert so ein Bienenvolk lebt und dass dort wirklich jede Biene ihre Aufgabe hat. Da wurde schnell klar: Bei diesem Fleiß können wir uns noch was anschauen.

Der Höhepunkt des Ausflugs war natürlich die Honigernte. Der Imker zeigte uns, wie der Honig geschleudert wird. Gespannt beobachteten wir, wie aus den Waben langsam der goldene Honig floss. Und dann kam der Moment, auf den alle heimlich gewartet hatten: **Probieren!**

Frischer Honig direkt aus der Schleuder – einfach lecker! So süß, so aroma-



tisch und so frisch, dass man plötzlich verstand, warum die Bienen so fleißig sind.

Danke lieber Jonathan, dass du uns die Arbeit eines Imkers gezeigt hast und wie wichtig Bienen für uns sind.

Ev. Luth. Kindertagesstätte Zwenkau / Hort

Zehn Jahre Poetry Slam: Gymnasium feiert Jubiläum im Kulturkino

Im Kulturkino wurde Anfang Mai Sprache zur Bühne: Nils Straatmann eröffnete den 10. Poetry Slam des DPFA-Regenbogen-Gymnasiums und führte das Publikum mit Humor durch den Abend. Für die Teilnehmenden galten die Regeln: Die Texte mussten selbst geschrieben sein und nach fünf Minuten endete die Bühnenzeit.

Seit 10 Jahren gehört der Poetry Slam zum Schulleben des Gymnasiums, und viele, die ihn von Beginn an geprägt haben, waren auch zur Jubiläumsausgabe dabei. Schulleiter Niels Schulz, DPFA-Chefin Catrin Liebold, zahlreiche Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Familien verfolgten den Abend. Lehrerin Christiane Liebau organisiert den Wettbewerb seit Beginn und fie-



berte auch diesmal in der ersten Reihe mit den Auftretenden mit.

Auf der Bühne überzeugten die jungen Autoren und Autorinnen mit Humor, Haltung und starken Gedanken. Franz aus Klasse 5 begeisterte mit seinem Beitrag über das Kleinsein: „Denn Klein sein heißt nicht weniger wert, sondern

nur ich hab's Leben aus anderer Sicht erklärt.“ Isabelle aus Klasse 9 setzte ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Hass. Ihr Text erinnerte daran: „Jeder Mensch sollte geboren sein, frei.“ Ihr Appell: „Trotz unserer vielen und schönen Unterschiede, leben wollen die meisten doch eigentlich nur in Frieden.“

Am Ende feierte das Publikum alle Beiträge mit viel Applaus. Platz 2 ging an Frederike, die den Morgen nach dem Poetry Slam mit der Teilnahme am Mathe-Abitur begann. Platz 1 ging an die „Kameradschaft Felix“, die sich mit ihrem Auftritt nicht nur den Sieg, sondern auch ein Ticket zu den Leipziger Stadtmeisterschaften sicherte.

DPFA-Regenbogen-Gymnasium Zwenkau

Kunst / Kultur

Hofkonzert der Musikschule Landkreis Leipzig

Herzliche Einladung zum **17. Hofkonzert** der **Musikschule Landkreis Leipzig** am Donnerstag, den 02. Juli 2026, 18:00 Uhr im Rathaus Zwenkau! Schüler*Innen der Musikschule präsentieren ihr musikalisches Können auf großer Bühne!

Neben zahlreichen Zwenkauer Musikschüler*Innen der Bläser-, Gitarren- und Klavierklassen unserer Außenstelle begrüßen wir dieses Jahr wieder die MS Bigband aus Markkleeberg und freuen uns auf einen groovigen Abschluss des Konzertes!

Ein herzlicher Dank dem Heimat- und Museumsverein Zwenkau e. V. und den Mitarbeiter*Innen der Stadt Zwenkau für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Konzertes! Der Eintritt ist frei – kommt vorbei!

Spenden zur Unterstützung unserer musikalischen Projekte sind herzlich erbeten! Wir freuen uns auf euren Applaus!

Matthias Büttner



Blasorchester der MS LKL – Hofkonzert 2025 (Foto: M. Büttner)

Biergarten oder Kino? Im KulturKino Zwenkau geht beides!

Der Sommer kann kommen: Mit gemütlichen Paletten-Sofas, viel Grün und bequemen Polstern lädt das KulturKino im Juni jeden Freitag ab 18:00 Uhr zum entspannten Start ins Wochenende ein. Besucherinnen und Besucher erwartet eine lockere Atmosphäre mit kühlen Getränken und sommerlichem Flair unter freiem Himmel.

Doch damit nicht genug: Ab 20:00 Uhr heißt es „Film ab!“ im Saal. So verbindet sich Biergartenstimmung ganz unkompliziert mit einem besonderen Kinoerlebnis – perfekt für alle, die laue Sommerabende genießen möchten.

Das Juni-Programm im Überblick:

- **05. Juni:** MICHAEL
- **12. Juni:** STAND BY ME – Das Geheimnis eines Sommers
- **19. Juni:** GO WEST – Stummfilm mit Livemusik
- **26. Juni:** DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2

Ob auf ein Feierabendgetränk, einen gemütlichen Abend mit Freunden oder einen besonderen Kinobesuch – Das Sommerprogramm bietet die ideale Kombination aus Biergarten und Filmgenuss.

Am 3. Juli kombinieren wir den Biergarten mit einem Gartenkonzert. Ab 19:30 Uhr spielen Valeriya Shishkova & Di Vanderer Jiddische Lieder und Klezmer. Unter dem Titel „A teyl vun dir – a teyl vun mir – Eine Hälfte von dir – Eine Hälfte von mir“ gestalten sie einen Abend voll bewegender Geschichten



Biergarten Kino Gartenkonzert im KulturKino (Foto: Kulturinitiative Zwenkau e. V.)

über Identität, Erinnerung und kulturelle Begegnungen. Die Sängerin verbindet traditionelle jüdische Musik mit Liedern jüdischer Autoren und eigenen Kompositionen – eine musikalische Reise zwischen Heimat, Fremde und geliebter Vielfalt. Der Biergarten öffnet um 18:00 Uhr.

Karten und weitere Informationen:
www.kulturkino-zwenkau.de

Vereine

SG Germania Zwenkau – Historischer Erfolg und große Chancen im Pokal

Die 1. Männermannschaft hat es geschafft: Mit einer starken Saisonleistung sichert sich das Team den verdienten Aufstieg in die Verbandsliga. Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, großer mannschaftlicher Geschlossenheit und eines unermüdligen Einsatzes auf und neben dem Platz. Spieler, Trainerteam und Unterstützer können

stolz auf diese Entwicklung sein. Doch damit nicht genug: Auch im Pokal sorgt der Verein für Aufsehen. Sowohl die weibliche A-Jugend als auch die 1. Männermannschaft stehen im FINALE – ein beeindruckender Doppelerfolg. Wir sind stolz auf euch.

SG Germania Zwenkau e. V.



FHSG 1870 Zwenkau



Trainingszeiten 2026

Jugend

Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Erwachsene

Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen, zu diesen Zeiten vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu den Trainingszeiten sind wir erreichbar per Mail unter Fhsg1870zev@hotmail.de oder telefonisch jeden Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr unter 034203 33991.

Freihandschützgesellschaft 1870 Zwenkau e. V.

Einladung Dorf- und Kinderfest & 30 Jahre Heimatverein Zitzschen e. V.



Unser Heimatverein hat Geburtstag und das feiern wir zusammen mit unserem traditionellen Dorf- und Kinderfest im Juni. Dazu seid Ihr alle herzlich eingeladen.

Wann: Freitag, 19.06.2026 und Samstag, 20.06.2026

Wo: Dorfkern Zitzschen (Saal, Dorfplatz 6a)

Euch erwartet an beiden Tagen ein buntes Rahmenprogramm für Klein & Groß:

Freitag, 19.06.2026 ab 18:00 Uhr – Dorfplatz in Zitzschen

- 18:00 Uhr feierliche Eröffnung bei Speis und Trank
- ca. 19:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug mit dem Spielmännzug der FF Wintersdorf
- ab 21:00 Uhr Live-Band „Viel.Saitig“

Samstag, 20.06.2026 ab 14:00 Uhr

- 10:00 Uhr Preis-Skaten in der FF Zitzschen
- Speis und Trank steht ab 12:00 Uhr bis spät in den Abend bereit
- Stationen 14:00 - 17:00 Uhr:
Feuerwehrfahrten FF Zitzschen
Hüpfburg & Action-Parcours
Dosenwerfen, Glücksrad & Basteln
Torwandschießen & Kinderschminken
Plüschpferde zum Reiten und Gabelstaplerspaß
Spiel & Geschick – Probiere dein Glück (→ hier können sich gern auch die Erwachsenen beweisen☺)
- 18:30 Uhr Siegerehrung & Gute-Nacht-Geschichte
- 20:30 Uhr Abendprogramm
- im Anschluss: Sommernachtsdisco mit Tanz unter dem Motto „30 Jahre und kein bisschen leiser“

Freitag: Eintritt frei

Samstag: Tagespreis (ab 18 Jahren) – Kinder & Jugendliche haben freien Eintritt

Kommt vorbei und feiert mit uns unseren Verein! Wir freuen uns, Euch an beiden Tagen zahlreich bei uns begrüßen zu können.

Euer Heimatverein Zitzschen e. V.



Aminul.stock.adobe.com

Badmintonverein Zwenkau 64 e. V. – Starke Auftritte der Zwenkauer Badminton-Asse



Bei der 3. und 4. Deutschen Rangliste überzeugten Alfred Berthold und Lotte Finck für Zwenkau mit starken Leistungen in der Altersklasse U15. Alfred erreichte im Einzel die Plätze 4 und 5 und steht aktuell auf Platz 3 der deutschen Rangliste. Zudem holte er Platz 3 im Mixed sowie Platz 4 im Doppel. Auch Lotte zeigte starke Leistungen und belegte sowohl im Doppel als auch im Mixed jeweils den 9. Platz.

Bei der 2. Südostdeutschen Rangliste in Zittau zeigten unsere Nachwuchsspieler erneut ihr Können. Besonders erfolgreich war Alfred Berthold (U17), der das Einzel gewann, im Doppel Zweiter wurde und im Mixed den 3. Platz erreichte. Im U19-Bereich gewann Rosalie Huppert das Doppel und wurde 5. im Mixed, Heidi Bauer erreichte Platz 5 im Einzel. Auch Ole Finck (U17) überzeugte mit Platz 3 im Doppel und Platz 5 im Einzel. In der U15 erreichte Lotte Finck Platz 4 bzw. 5 im Mixed bzw. Einzel sowie Platz 3 im Doppel der U17. Lina Thomas und Emil Berthold (beide U15) rundeten das gute Ergebnis mit Platz 4 bzw. Platz 5 im Doppel ab.

Auch auf Sachsenebene gingen die Ranglistenturniere weiter. In der U13 überzeugten Finn Steininger mit Frederike Lang sowie Lina Fritzsching mit Siegen im Mixed bzw. Doppel. Ferner wurden weitere Podestplatzierungen durch Finn, Frederike und Finn Harzer erzielt. In der U19 gab es ebenfalls starke Ergebnisse: Laura Naumann gewann das Doppel und wurde 2. im Mixed gemeinsam mit Neuzugang Timon Bachmann. Heidi Bauer erreichte Platz 2 im Doppel.

Badmintonverein Zwenkau 64 e. V.



Lina Fritzsching, Frederike Lang, Finn Steininger
(Foto: Badmintonverein Zwenkau 64 e. V.)

Sportfischerverein „Elsteraue“ Zwenkau e. V.



Freunde der Fischerei und des Gewässerschutzes

Termin für Juni 2026

Mittwoch, den 24.06.26, 19:00 Uhr, Vorstandssitzung in der Germania Klausse Zwenkau

Löbschützer Kinderfest 2026

Der Löbschützer Auenland 1307 e. V. lädt herzlich zum Löbschützer Kinderfest 2026 ein.

Wann: Samstag, 06.06.2026, ab 14:00 Uhr

Wo: Vereinshaus in der Blumenstraße 17

Es erwartet euch ein fröhlicher Nachmittag mit jeder Menge Spaß für Groß & Klein. Kinderschminken | Hüpfburg | Hot Dogs | Zuckerwatte | Spiele. Für Spiel, Spaß und gute Laune ist bestens gesorgt. Wir freuen uns, Euch bei uns begrüßen zu können.

Euer Heimatverein Löbschützer Auenland 1307 e. V.



Bewegung in der Baumeisterallee – es rollt an

Was lange nur Idee und Skizze war, wird nun Realität: Die Reaktivierung der Skatefläche in der Baumeisterallee nimmt sichtbar Fahrt auf. Seit Mitte April laufen die Arbeiten zur Aufbereitung der Asphaltfläche hinter der Feuerwehr – durchgeführt von Blauert BØDENLAB. Wer dort vorbeikommt, kann vielleicht schon erkennen: Hier entsteht wieder ein Ort zum Skaten, Bewegen und Begegnen.

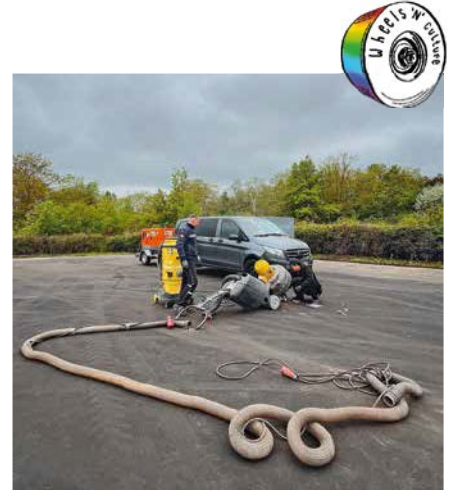
Passend dazu wurde bereits im April die Beschaffung neuer Rampen und Obstacles vom Stadtrat beschlossen und kurz darauf beauftragt. Dafür kann die Stadt auf vorhandene Fördermittel sowie Mittel des Wheels'N'Culture e.V. zurückgreifen. Besonders freuen wir uns darüber, dass der Aufbau gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen und den Profis von **IOU-Ramps** erfolgen soll. Die Firma gehört seit Jahr-

zehnten zu den bekanntesten Skatepark-Bauern Europas – und bringt ihre Erfahrung nun nach Zwenkau.

Wenn alles weiter gut läuft, können wir noch in diesem Sommer den neuen Skatepark in Zwenkau eröffnen. Für uns als Verein ist das ein riesiger Schritt und ein schönes Signal für die Entwicklung von Jugend-, Bewegungs- und Freizeitangeboten in Zwenkau.

Dazu passt auch, dass ebenfalls im April im Stadtrat ein Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der „Germine“ verabschiedet wurde. Auf dem Germania Sportplatz soll perspektivisch eine multifunktionale Sport- und Freizeitanlage entstehen.

Wir freuen uns sehr über die aktuellen Entwicklungen und sagen



Bodenarbeiten am zukünftigen Skatepark durch Blauert BØDENLAB (Foto: Christian Troitzsch)

Danke an alle, die die Projekte unterstützen und möglich machen. Jetzt hoffen wir vor allem auf einen sonnigen Sommer – und viele rollende Räder in der Baumeisterallee!

Neues Ehrenmitglied im Hain e.V. Zwenkau

Bei der letzten Mitgliederversammlung im April dieses Jahres wurde durch den Vorstand unser ältestes und langjährigstes Mitglied **Karl Weidler** als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Unsere Gartenfreunde votierten mit einstimmiger Meinung dafür.

Karl ergatterte vor 57 Jahren den Garten Nr. 46 im damaligen Gartenverein „Waldesgrün“. Einige werden sich fragen wieso nicht im „Hain“? Ja, damals gehörte unser Verein noch organisatorisch zum „Waldesgrün“. In den 60er-Jahren diente der Garten noch vorrangig der Selbstversorgung. Gute Luft und Erholung waren damals sekundär für den Blechschlosser und Technologen. Seine Handfertigkeiten kamen auch unserem Verein zu Gute. Er betreute jahrzehntelang unsere Vereinsstore. Mit seiner Familie und zuletzt mit seiner Herta bewirtschaftete er seinen immerhin 720 m² großen Garten.

Nun wurde er Ende März **90 Jahre**. Im Plausch mit dem Vorsitzenden gestand er: „Ich brauche den Garten und kann ihn noch nicht aufgeben. Wenn ich den ganzen Tag am Fenster rumhänge, könnt ihr mich bald beerdigen“. Das hoffen wir alle nicht und so sehen wir Karl tagtäglich in seinem Garten muddeln!



Karl Weidler unser Jubilar, mit Präsentkorb und Ehrenurkunde. (Foto: Uwe Fabisch)



Bühne frei im Waldbad: Am Samstag, den 27.06.2026, lädt der Tanz- und Sportclub Zwenkau e.V. zur großen Tanzshow ins Waldbad Zwenkau ein.

Ab 14:30 Uhr präsentieren unsere Tanzgruppen unter dem Motto „Bewegung verbindet Generationen“ ein bunt zusammengestelltes Programm mit aktuellen Tänzen. Von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen stehen zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne und zeigen, woran in den vergangenen Monaten mit viel Freude trainiert wurde.

Der Einlass ins Waldbad ist ab 14:00 Uhr möglich. Für die Tanzshow selbst gibt es keinen zusätzlichen Eintritt, es gilt lediglich der reguläre Eintrittspreis des Waldbades.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen Gästen im Waldbad Zwenkau!

Kein Zwenkauer Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag!

Druckhaus Borna
unter der Telefonnummer 03433 207329
oder per E-Mail unter
tilo.jacob@druckhaus-borna.de.

Tennisschnuppertag bringt neues Leben auf die Plätze der SG Blau-Weiß Zwenkau e. V.



Volle Plätze, strahlender Sonnenschein und jede Menge gute Laune: Der Tennisschnuppertag der SG Blau-Weiß Zwenkau am 25. April war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den Trainern der Tennisschule Lions Markkleeberg konnten zahlreiche Besucher – von den Kleinsten bis zu Erwachsenen – erste Erfahrungen mit Schläger und Ball sammeln. Während einige Teilnehmer ihre ersten Bälle übers Netz spielten, entwickelten sich bei anderen bereits spannende klei-

ne Matches. Vor allem aber stand der Spaß am Sport und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Besonders freut sich die Tennisabteilung darüber, dass neue Mitglieder gewonnen werden konnten und sich die Trainingsgruppen weiter füllen. Damit kommt wieder spürbar Leben auf die Tennisanlage – genau so, wie es sich die Vereinsmitglieder gewünscht haben. Wer Lust bekommen hat, selbst einmal den Schläger in die Hand zu nehmen, ist



weiterhin herzlich willkommen. Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder ambitionierter Hobbyspieler – bei der SG Blau-Weiß Zwenkau findet jeder seinen Platz auf dem Court.

SG Blau-Weiß Zwenkau e. V., Abt. Tennis

Harthchor Zwenkau sagt Danke für die Unterstützung der Sparkasse

Über eine besondere Unterstützung durfte sich der Harthchor Zwenkau e. V. in den vergangenen Tagen freuen. Am 27. April besuchten uns Frau Susett Manthey, Filialleiterin Zwenkau der Sparkasse Leipzig, sowie Frau Peggy Rabe, stellvertretende Filialleiterin, während einer Chorprobe und überreichten dem Verein einen symbolischen Scheck.

Mit dieser Spende fördert die Sparkasse nicht nur die kulturelle Arbeit unseres Chores, sondern stärkt zugleich das ehrenamtliche Engagement und das gemeinschaftliche Miteinander in unserer Stadt. Die Unterstützung hilft uns dabei, unsere musikalische Arbeit fortzuführen und kommende Projekte sowie Auftritte vorzubereiten.

Als kleines Dankeschön überraschte der Chor die beiden Gäste mit einem musikalischen Ständchen, das mit viel Freude und herzlichem Applaus aufgenommen wurde.

Der Harthchor Zwenkau e. V. bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Leipzig für die wertvolle Unterstützung und die Verbundenheit mit dem kulturellen Leben unserer Stadt.



Start in die Saison – Jugendliche zum Segeln gesucht

Am letzten April-Sonntag war es endlich soweit: Nach der viel zu langen Winterpause wurde nun mit dem Ansegeln auf dem Zwenkauer See die Segelsaison 2026 eröffnet! Mit dabei waren Segelboote von klein bis groß, von schmal bis dick, von leicht bis schwer. Zu den kleineren, schmalen und leichteren Booten gehörte auch unser vereinseigener 420er. Diese Bootsklasse ist ideal für jugendliche Einsteiger, die zu zweit Segeln lernen möchten, als Nonplusultra auch ein drittes Zusatzsegel (Spinnaker) fahren wollen und bei stärkerem Wind außerdem im Trapez stehen können. Letzteres war zum Ansegeln aber nicht möglich – wir hatten nur schwachen Wind zwischen null und einer Windstärke und schoben uns an manchen Stellen eher zentimeterweise über den See. Gewonnen haben nach drei Stunden schließlich

alle Teilnehmer: Sonne im Herzen, Grillwurst im Bauch und die Vorfreude auf's nächste Segeln. Neugier auf Segeln geweckt? Kommt gern zu einem Probetraining sonntags vorbei. Anmeldung unter: info@yachtclub-zwenkau.de, www.yachtclub-zwenkau.de Wir freuen uns auf euch!

Euer Yachtclub Zwenkau



420er (Foto: 1. YCZ)

Heimatverein Zwenkau e. V. – 7 Seen – 7 Feen

Auch in diesem Jahr haben die „Waldgeister“ vom Heimatverein Zwenkau e. V. den rund 800 Teilnehmern der 7-Seen-Wanderung am Kontrollpunkt „Trianon“ einen besonderen Empfang bereitet. So begrüßten Feen, Kobolde, Gnome und eine (freundliche!!!) Hexe die Wanderer mit einem Kräutertrunk und süßen Snacks in einer wunderschönen, von Fackeln beleuchteten, Lindenallee. Am frühen Morgen (gegen 2 Uhr) übergab das Team den Waldabschnitt wieder der Stille der Natur und war dankbar, dass alles bei stabilem Wetter und zusätzlichen Helfern funktioniert hat. Vielen Dank sagt der Verein unserem

Sponsor – Frank Küster, stellvertretend für die Firma HTI Dinger & Hortmann – für die Mitwirkung und wirtschaftliche Unterstützung.



(Foto: Heimatverein Zwenkau e. V. – Kathrin Hauswald)



Kirche

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwenkau-Großdalzig-Wiederau

Pfarramt und Friedhofsverwaltung sind geöffnet:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Eine telefonische Terminvereinbarung außerhalb dieser Zeit ist möglich.
Friedhof geöffnet von 08:00 bis 20:00 Uhr

Telefon 034203 52947, Fax 439990,
www.ev-kirche-zwenkau.de,
E-Mail: kg.zwenkau@evlks.de

Alle Anfragen können Sie gern telefonisch oder per E-Mail stellen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Evangelische Kirchgemeinde Zitzschen

(im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, mit den Kirchgemeinden Altranstädt, Eisdorf, Großlehna, Kitzen, Schkeitbar, Thronitz, Werben und Zitzschen)

Kurzer geistlicher Impuls

Pfingsten liegt hinter uns – und doch beginnt jetzt erst das eigentliche Wirken des Geistes im Alltag. Der Heilige Geist stärkt, verbindet und schenkt Hoffnung dort, wo Menschen füreinander da sind. Kirche lebt nicht allein von großen Festtagen, sondern von offenen Herzen, helfenden Händen und dem Vertrauen darauf, dass Gott mitten unter uns wirkt. Möge die Kraft von Pfingsten uns begleiten: im Zuhören und Verstehen, im Mut zum Frieden, in der Freude am Glauben und in der Gemeinschaft unserer Gemeinde.

„Gottes Geist verbindet über Grenzen hinweg und führt Menschen zusammen.“

Mit herzlichen Grüßen Sabine Blume
Gemeindegemeinderätin Zitzschen

Kontakte:

Vorsitzender der Kirchgemeinde Zitzschen: Markus Dyck.

Evangelisches Pfarramt: Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau, 034203 54841, pfarramt.kitzenschkeitbar@ekmd.de. Pfarramtssekretärin Heike Knappe.

Öffnungszeiten des Pfarramts: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr.

Pfarrer Armin Pra/Lützen/Vertretung: 0179 7793184. armin.pra@ekmd.de.

Kantorin Christine Heydenreich: christine.heydenreich@ekmd.de

Gemeindepädagogik: Pfarrerin Theresa Dürrbeck: theresa.duerrbeck@ekmd.de

Einladung zum Gemeindefest für Groß und Klein am Samstag, 6. Juni 2026 um 14:00 Uhr in unserer Kirche.

Röm.-Kath. Pfarrei St. Bonifatius Leipzig-Süd

Sonntags-Gottesdienste:

Sa: 16:30 Uhr in Böhlen
So: 09:00 Uhr in Zwenkau
10:30 Uhr in Pegau

Werktags-Gottesdienste:

Di: 18:30 Uhr in Zwenkau
(außer bei Seniorennachmittagen, dann nur 14:00 Uhr)

Mi: 16:30 Uhr in Pegau

Änderungen möglich

Rentnernachmittag in Zwenkau

09.06.2026 + 14.07.2026 14:00 Uhr
Beginn mit Hl. Messe oder Wortgottesfeier, anschl. gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen

RKWE in Zwenkau

vom 19.06. – 21.06.2026 Anmeldungen siehe Homepage

Die aktuellen Gottesdienste finden Sie auch auf der Internetseite der Pfarrei. Aktuelle Vermeldungen auch unter www.Bonifatius-Leipzig.de

Kontakt:

Röm.-Kath. Pfarrei St. Bonifatius Leipzig-Süd, Pfarrbüro und Gemeindehaus, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig
Pfarrer Christoph Baumgarten,
Tel: 0341 3018431, E-Mail: christoph.baumgarten@pfarrei-bddmei.de

Auf Anfrage vermieten wir den Gemeindesaal (für ca. 50 Personen). Anfragen möglich über E-Mail: peter-paul04416@outlook.de

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie im KulturGuide auf den Seiten 28 und 29.

Regionales

Spielplan Kino Groitzsch

Bitte beachten Sie, dass unser Kino dienstags geschlossen ist.

Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte der Homepage:

www.kino-groitzsch.de oder www.groitzsch.de/Kino oder erfragen es unter Tel. 034296 42275 oder email buengerhauskino@gmail.com. Folgen Sie uns auch auf Facebook ...

Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige **Planänderungen** möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.

Ab 04.06.2026	Miss Moxy Ein Münchener im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang Nürnberg
Ab 11.06.2026	Die Legende des Wüstenkinds Verflucht normal In the Grey
Ab 18.06.2026	Masters of the Universe Scary Movie
Ab 25.06.2026	Disclosure Day

Zwenkauer Geschichte(n)

6-2026

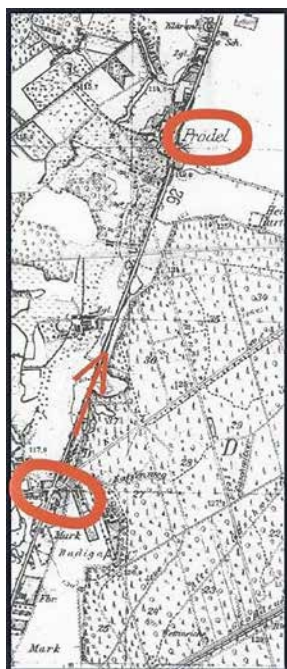
419. Ausgabe

05. Juni 2026



ÖSPV (Öffentlicher Straßen-Personenverkehr) anno dazumal (4)

Der Start der 13 km langen Obus-Verbindung Zwenkau-Leipzig war am 1. Januar 1957 erfolgt und die Zwenkauer Bevölkerung hatte sich offensichtlich rasch an sie gewöhnt. Man gelangte relativ schnell und zuverlässig nach Leipzig. Ältere Zwenkauer werden sich noch an ihre Fahrten auf der alten F2 erinnern, wo hin und wieder auch Folgendes passieren konnte:



(Kartenausschnitt Chronikal. Slg. Stadt Zwenkau / D. W.)

Im Norden Zwenkaus war die Straße bis zum „Harthtschlösschen“ etwas abschüssig. Sie führte dann über etwa 2 Kilometer geradeaus und fast eben weiter in Richtung Prödel/Zöbiger. Da ließ sich der Busfahrer auch einmal dazu verleiten, etwas „aufzudrehen“. Und so konnte es geschehen, dass sich die Stromabnehmer von der Fahrleitung lösten, hin- und herpendelten und auch Kurzschlüsse verursachten. Das Fahrzeug begann antriebslos zu rollen, bis es zum Stillstand kam. Der Fahrer musste dann aussteigen und die „Stangen“ wieder einhängen. Das ging zwar relativ rasch vonstatten, kostete aber doch etwas Fahrzeit. (Durch sogenannte „Trolleyfänger“ wurden später bei „Entgleisungen“ die hochschnellenden Stangen wenigstens aufgefangen.)

Wenn der Bus in Spitzenzeiten nicht „solo“, sondern mit Anhänger fuhr, mussten Fahrgäste gelegentlich auch notgedrungen darin Platz nehmen und wurden dann aufgrund der holprigen Straße oft kräftig durchgeschüttelt. (Nicht jedem Magen soll das gut bekommen sein.) Aber mit Anhängern wurde glücklicherweise nur bis 1960 gefahren!

Die Busfahrer selbst nannten ihre Fahrzeuge gern „Drahtesel“ oder „Knüppeldampfer“. Anfangs waren das Lova-Busse aus Ammendorf bei Halle, danach tschechische Skoda-Busse aus Pilsen bzw. Ostrov.



(Ansichtskarte von 1967 / Chronikal.Slg. Stadt Zwenkau)

Da die Instandhaltung des Leitungsnetzes und der Fahrzeuge angeblich zu kostspielig geworden war, kam es in Leipzig am 31. März 1969 zur Einstellung der Obus-Linie A. Der Betriebsbahnhof in Zwenkau-Imnitz wurde im gleichen Jahr an den VEB Kraftverkehr Leipzig abgegeben. Die dortige Wendeschleife konnte allerdings noch weiterhin genutzt werden, bis auch die Einstellung der Obus-Linie C erfolgte. Bergbaubedingt musste nun der Abschnitt Zwenkau – Zöbiger der alten F2 durch die neue, über ehemaliges Kippengelände nach Großdeuben führende F2 ersetzt und KOM-Verkehr eingerichtet werden. Damit im Zusammenhang lief das „Investvorhaben Autohof Zwenkau“ des VEB Kraftverkehr Leipzig/Betriebsteil Espenhain/Zwenkau mit größeren baulichen Veränderungen.

Am 1. Oktober 1972 hatte dann der elektrische Obus-Betrieb für Zwenkau nach knapp 15 Jahren ebenfalls (s)ein Ende gefunden! Heute, 54 Jahre später, entsteht nun in Imnitz ein Terminal für den modernen E-Bus-Betrieb!



(Foto: D. Wünschmann)

(Bisherige Veröffentlichungen: „Gestern bin ich nach Zwenkau gefahren“ in „Heimatstimme“ März 2002 / „ÖSPV anno dazumal“ – Folge 1 „Heimatstimme“ Februar 2025 / Folgen 2 und 3 „Zwenkauer Geschichte(n)“ Februar / Mai 2026)

Dietrich Wünschmann

Mühlen – Bilder

Mancher Besucher unserer Stadtverwaltung wird schon einmal vom Rathaus-Innenhof über den westlichen Teil der Umfassungsmauer auf den Herrengarten und wasserlosen Batschke-Mühlgraben geschaut haben. Ein Blick über den nördlichen Mauerteil zeigt im Anschluss daran den Gebäudekomplex der einstigen Zwenkauer Wassermühle.



(Fotos: D. Wünschmann)

Den meisten Zwenkauern dürfte bekannt sein, dass die mehr als 500 Jahre währende Mühlengeschichte vor einigen Jahrzehnten ein Ende gefunden hatte und heute dort zwei separate Grundstücke (Mühlberg 1 und 2) existieren. Besonders fällt das aufwändig sanierte zweigeschossige Wohnhaus mit seinem Walmdach ins Auge, das lt. Denkmalliste auch wegen seiner „renaissanceistischen Dekoration“ noch immer zu den „prägenden baulichen Anlagen im Ortskern“ gehört (siehe die Folge „Denkwürdig“ / „Heimatstimme“ März 2023!).

Ausführlich war die Mühlengeschichte bereits unter den Überschriften „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach...“/„Vom Wasser haben wir's gelernt...“ und „Mahle, Mühle, mahle!“ In den „Heimatstimmen“ 5/6/8-1997 dargestellt worden. Auch die 2025 neu erschienene Publikation „Zwenkau und seine Ortsteile auf alten Ansichtskarten“ des Verlags PROLEIPZIG nimmt mit Abbildungen und Text auf sie Bezug.

Seit 1994 wird am zweiten Pfingstfeiertag der Deutsche Mühlentag begangen – in diesem Jahr bereits der 33. – ein weiterer Anlass, sich auch der Zwenkauer Geschichte wieder einmal zu erinnern! Und vielleicht lässt sich nun der eine oder andere Leser dazu anregen, bei einem Spaziergang die Gebäude etwas näher zu betrachten.



(Foto: D. Wünschmann)

Bei dem Blick durch das breite Gittertor in den ehemaligen Mühlenhof fällt gleich links ein erst vor wenigen Jahren aufgebrachtes Wandbild ins Auge. Es zeigt die „Mühle Zwenkau anno 1881“ und gestattet vor allem durch den gewählten erhöhten Standpunkt des Betrachters in der Draufsicht einen Einblick in das ausgedehnte

historische Grundstück mit seinen verschiedenen Gebäuden und Anlagen. Durch die Darstellung zahlreicher Details (u. a. Fuhrwerke und Personen) wirkt die Szenerie erstaunlich lebendig und lässt erahnen, was sich dort vor etwa 150 Jahren so abspielte.



(Foto: D. Wünschmann)

Blicken wir aber zunächst in der Mühlengeschichte noch einige Jahrzehnte weiter zurück!

Am 8. Oktober 1835 war das damals zur Vorstadt Berg gehörige Mühlengut durch seinen Eigentümer, den Leipziger Rat, veräußert und damit privatisiert worden. Dies hatte zunächst zur Folge, dass innerhalb weniger Jahre aus unterschiedlichen Gründen fünfmal die Besitzer wechselten. 1846 hatte dann Gottlob Fischer als erster Vertreter der Fischer-Familie das Anwesen erworben. Er kam aus dem Mühlbachtal bei Wurzen. 1860 übernahm sein Sohn Ernst – der später bekannteste „Mühlen-Fischer“ – den Betrieb.

Dieser verkörperte den Unternehmertyp der „Gründerjahre“, welcher die Zeichen der Zeit erkannt hatte und die Produktion auf eine neue Basis stellte. Der Erfolg gab seinen Bemühungen Recht – die Zwenkauer Mühle erwies sich bald im Umland als konkurrenzloses Unternehmen.



(Abb.: Chronikal.Slg. Stadt Zwenkau)

Zu Ernst Fischers Lebzeiten war im Grundstück ständig gebaut worden. 1881 entstand nach Abriss des alten auch ein neues Wohnhaus. Dieses hatte der bekannte Zwenkauer Baumeister Georg Waldschlägel entworfen und errichtet. Es dokumentierte augenfällig den Anspruch und das Repräsentationsbedürfnis des Unternehmers und seiner Familie. Damals war für Werbezwecke jene Ansicht entstanden, die dann jahrzehntelang die Geschäftspapiere zierte und für das Unternehmen warb. (Auf ihr beruht, wie man sieht, auch das heutige Wandbild!)



(Abb.: Chronikal.Slg. Stadt Zwenkau)

Von wem die offensichtlich im Steindruck (Lithographie) entstandene und dann durch eine Leipziger Kunstanstalt vervielfältigte Grafik stammte, ist leider nicht überliefert. Heute ließe sich nun ein solches „Luft-Bild“ problemlos

durch eine Drohne mit Kamera anfertigen. Wie könnte der Zeichner aber in den 1880er Jahren zu dieser Ansicht gelangt sein? (War er dazu auf den benachbarten Kirchberg oder vielleicht sogar auf den Kirchturm gestiegen?)

Dietrich Wünschmann

Ein Nachtrag zum „Blick-Punkt“ in der Märzausgabe

Vorgestellt wurde der am heutigen Ende der früheren Eythraer Straße und nur wenige Meter von der „Eythraer Kante“ entfernt gelegene **Aussichtspunkt Eythra**. Der Beitrag schloss mit der Empfehlung, diesen bei einem Frühlingsausflug doch wieder einmal aufzusuchen.

Leser, die dem gefolgt waren, konnten sich nun davon überzeugen, dass das ursprüngliche Erscheinungsbild von unbekanntem „freischaffenden Künstlern“ stark verändert und – wie man auf dem aktuellen Foto sehen kann – „enorm verschönert“ wurde!

D. W.



(Foto: D. Wünschmann)

IMPRESSUM

Autor: Dietrich Wünschmann (Ehrenamtlicher Stadtchronist Zwenkau)

Kontakt/Information:

Stadtverwaltung Zwenkau, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtchronik

Frau Johanna Kreische, Tel. 034203 509-92, Johanna.Kreische@stadt-zwenkau.de

Aktuell

Zwischen Komfort und Kontrollverlust

Wenn der Online-Check-in zum Abo wird

Online einchecken, Sitzplatz wählen, Bordkarte erhalten – diese Schritte gehören für viele Reisende heute selbstverständlich zur Flugvorbereitung. Zunehmend werden sie jedoch nicht mehr direkt über die Airline erledigt, sondern über externe Dienstleister. Das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland beobachtet: Für Nutzer ist dabei häufig nicht klar erkennbar, mit wem sie es tatsächlich zu tun haben – und ob sie gerade lediglich einen Einzelservice nutzen oder ein kostenpflichtiges Abonnement abschließen.

Abofalle, was tun? Unseriöse Abo-Verträge erkennen, vermeiden und dagegen vorgehen. Weitere Infos unter:

www.evz.de/themen/einkaufendigitales/betrugsmaschen/abofalle/

PM, Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland



VRD/stock.adobe.com

GÜNTER BAUER
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG



XXL GARAGEN

IM SÜDWESTEN VON LEIPZIG

ZU VERMIETEN!

PERFEKT GEEIGNET FÜR:

-  **BOOTE**
-  **WOHNWAGEN**
-  **WOHNMOBILE**

 **EIGENER STROMANSCHLUSS IN JEDER GARAGE!**

 **0341 / 4268945** |  **info@gb-vv.de**

Erste Prädikate für die „Leipziger SüdraumSchätze“ vergeben



Feierliche Übergabe der ersten Prädikate „Leipziger SüdraumSchätze“ im Hofladen der Agrarprodukte Kitzen eG.

In dieser Woche wurden im Hofladen der Agrarproduktion Kitzen eG die ersten Produkte offiziell mit dem Prädikat „Leipziger SüdraumSchätze“ ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe erfolgte durch Landrat Graichen und den Vorstandsvorsitzenden der LAG Südraum Leipzig und Großpösnas Bürgermeister Daniel Strobel.

Das Projekt Leipziger SüdraumSchätze ist aus einem Fördervorhaben des Landkreises Leipzig entstanden, in dessen Rahmen regionale Produkte gemeinsam mit Produzenten entwickelt wurden. Die LAG Südraum Leipzig hat das Projekt 2025 übernommen und die Markennutzung als kontinuierlichen Prozess weitergeführt. Dazu wurde ein Markengremium etabliert, Dana Landgraf als offizielle „Kümmererin“ eingesetzt und gemeinsam mit dem Marketingbüro artkolchoso die Marketingstrategie umgesetzt.

Insgesamt konnten 61 Produkte von 10 Unternehmen als „Leipziger SüdraumSchätze“ bestätigt werden:

- Agrarproduktion Kitzen eG: Rapsöl, Mehl, 6 Wurstkreationen, 2 Fleischgerichte im Glas
- Bienenhaus am Wunderbrunnen: 10 Oxymelevarianten, 11 Honigkreationen
- Früchteveredlung Dittrich-Schulz: 7 Fruchtcreations, 1 Saft
- Geflügelhof Günther: Eierlikör
- Marbach-Böhme GbR: Grüne Neune – Südkräuter Fingersalz
- Landgut-Frommhold: Kartoffeln, 4 Wurstkreationen
- Landwirtschaftlicher Betrieb Ackermann GbR: Sonnenblumenöl, 6 Mehl-



Eine Auswahl der 61 Produkte, die mit dem Prädikat „Leipziger SüdraumSchätze“ versehen sind.

- sorten, 2 Wurstkreationen, 1 Fleischgericht im Glas
- Rosenberg Delikatessen: Bio-Fruchtaufstrich Apfel-Dahlie
- Seydel & Adam / Froschkönig Die Marmeladenmacher: Apfelaufstrich
- Inga Kerber / Bouquet Leipzig: Blumenarrangements

Darüber hinaus wurden zwei Unternehmen als Markenbotschafter bestätigt: Agrarproduktion Kitzen eG und Marktschwärmerei Eula. Sie tragen dazu bei, die Produkte authentisch nach außen zu repräsentieren und die Bekanntheit der Marke in der Region zu steigern.

„Mit den Leipziger SüdraumSchätzen stärken wir nicht nur lokale Produzenten, sondern auch die regionale Wirtschaft und die Identität unserer Heimat“, erklärt Daniel Strobel. „Jedes Produkt erzählt eine Geschichte von Leidenschaft, Qualität und Nachhaltigkeit.“

Zukünftig soll das Portfolio der SüdraumSchätze erweitert werden, unter anderem durch ausgewählte Handwerksprodukte aus der Region. Die LAG Südraum Leipzig setzt auf Kooperationen und Netzwerkarbeit, um die Marke weiter zu etablieren und die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Kontakt für Rückfragen:

LAG Südraum Leipzig
E-Mail: suedraumschaetze@suedraum-leipzig.de
Web: www.suedraumleipzig.de

PM Landkreis Leipzig

Tipps

„Sätzen sä säch!“ im KulturKino Zwenkau

Bühne frei für eine äußerst aromatische Lesung am 17. November 2026

Es müssen nicht immer große Ereignisse sein, die ihre Schatten vorauswerfen. Auch kleine, feine Veranstaltungen sorgen oft für jene besonderen Momente, die Vertrautheit, Wohlbefinden und echte Freude schenken.

Das traditionsreiche KulturKino Zwenkau, das im kommenden Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, ist seit vielen Jahren ein wichtiger soziokultureller Treffpunkt für Konzerte, Lesungen, Theater, Vorträge und kreative Projekte. Am 17. November 2026 ist dort erstmals der in Halle an der Saale lebende Rezipient, Schauspieler und Synchronsprecher Hagen Möckel zu Gast.

Auf Wunsch der Kulturinitiative Zwenkau präsentiert Möckel die Geschichte der „Feuerzangenbowle“ – basierend auf dem Roman von Heinrich Spoerl und der berühmten Filmfassung von 1943. Neben bekannten Szenen und legendären Zitaten wie „Wat is en Dampfmaschin?“ erwarten das Publikum auch Geschichten und Details, die nie Eingang in die Verfilmungen gefunden haben. Ergänzt wird die Lesung durch unterhaltsame Anekdoten rund um die Entstehung des Filmklassikers.

Mit seiner wandelbaren Stimme und viel Gespür für Atmosphäre lässt Hagen Möckel die Figuren lebendig werden und sorgt für einen ebenso humorvollen wie warmherzigen Abend. Dabei werden Erinnerungen an gemütliche Winterabende mit Feuerzangenbowle, Zuckerhut und Heidelbeerwein wach.

Also: „Sätzen sä säch!“ und genießen Sie diese zeitlose Geschichte über eine Schule, wie es sie wohl nie gegeben hat und wohl auch nie wieder geben wird. Dabei bleibt garantiert das ein oder andere Auge nicht trocken.

Merken Sie sich den 17. November vor und erleben Sie literarisch warmherzige Glücksmomente bei einem „wenzegen Schlock“ Feuerzangenbowle im Kultur-



(Foto: Nancy Glor)

Kino Zwenkau. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Karten erhalten Sie per Reservierung unter 034203 551788 (Kartentelefon/

Anrufbeantworter), per E-Mail unter karten@kulturkino-zwenkau.de oder an der Abendkasse. *Claudia Egert*

(Quellen: kulturkino-zwenkau.de, kulturzeit-event.de)

PRO-line

Fahrdienst

Phone Number
+49 34203 54422

Email Address
Hello@pro-line.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN !!!

20 schöne und aufregende Jahre, mit hunderttausenden sicher zurückgelegten Kilometern liegen hinter uns.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne:

- den tollen Einsatz unseres engagierten und zuverlässigen Teams*
- die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen unserer geschätzten Fahrgäste*
- die angenehme und wertvolle Zusammenarbeit mit unseren kompetenten Geschäftspartnern*
- Der Erfolg unseres Unternehmens wurde durch Sie möglich.*
- Dafür unser aufrichtiger und großer Dank!*

Ab 1. Juli **NEU** in Zwenkau

Zum 20-jährigen Jubiläum kommt

DER EINKAUFSBUS

Ab geht's zum Wachau mit der **PRO-line** - Einkaufstour

für nur **15,00 €** pro Person (Hin- und Rückfahrt) im Stadtgebiet von Zwenkau.

Der Preis für Fahrgäste aus den umliegenden Ortsteilen bitte auf Anfrage.

Jede Woche immer am **Mittwoch** bieten wir Ihnen die Möglichkeit bequem Ihre Einkäufe zu erledigen.

Als Sammeltour mit unseren komfortablen VW Kleinbus (maximal 8 Personen) fahren wir Sie direkt zum Markt mit individueller Haustürabholung.

Gern erhalten Sie auch verschiedene Hilfestellungen von unserem freundlichen Fahrpersonal, wie zum Beispiel das Tragen der Einkaufstaschen.

Spezielle Fahrten mit Rollstuhl und Rollatoren sind nach Absprache kein Problem.

Zwischen **9:00** und **9:30 Uhr** holen wir Sie an Ihrer Haustür ab und **12:00 Uhr** ist die Rückfahrt vom Markt.

Anmelden können Sie sich wochentags von **10:00 bis 16:00 Uhr** Festnetz **034203 54422** oder Mobil **0177 4054422**.

Der letzte Anmeldetermin ist dann jeweils der Montag vor dem Mittwoch an dem Sie mitfahren möchten.

Veranstaltungen

„Rock in Symphony“ Vol. 6 – Die wilden 80er!



Erleben Sie am 28. August 2026 auf der Freilichtbühne Volkspark Borna eine spektakuläre musikalische Zeitreise in das wohl schrillste und emotionalste Jahrzehnt der Popgeschichte. Gemeinsam mit Rockband und den Solisten Stine Fischer, Alexandra Schedel und Kai Dannowski lässt das Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von Stephan König die größten Hits der 80er Jahre in kraftvollen orchestralen Arrangements neu erklingen.

Freuen Sie sich auf legendäre Songs und Sounds von Michael Jackson, Prince, Nena, Bon Jovi, Phil Collins, Kate Bush, A-ha, Dire Straits, Toto, Europe und vielen weiteren Ikonen einer Zeit zwischen Walkman, Zauberwürfel und Neonfarben. Rock trifft Klassik, Nostalgie trifft Gänsehaut – live unter freiem Himmel zum 775-jährigen Stadtjubiläum Bornas. Tickets gibt es im Vorverkauf auf www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

PM Stadtverwaltung Borna

TICKETVERLOSUNG

Wir verlosen exklusiv für die Leserinnen und Leser des Zwenkauer Amtsblattes 2 x 2 Tickets für „Rock in Symphony“ Vol. 6 am 28. August!

Senden Sie einfach bis 19. Juni 2026 eine E-Mail mit dem Kennwort „Rock“ und Ihren Kontaktdaten an: j.schenk@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



KulturGUIDE

Juni / Juli

04.06. – 06.06., 11.06. – 13.06., 18.06. – 20.06., 25.06. – 28.06., 02.07. – 04.07. | 14:00 – 18:00 Uhr
„Sieh mal!“ – Malerei von Frank Schletter
Lehmhaus Galerie

05.06. | 20:00 Uhr
Michael
KulturKino

06.06. | 14:00 Uhr
Löbschützer Kinderfest
Der Löbschützer Auenland 1307 e. V. lädt ein.
Vereinshaus Löbschütz, Blumenstraße 17

06.06. | 14:00 – 18:00 Uhr
Gemeindefest für Klein & Groß
Dorfkirche Zitzschen

06.06. | 14:30 Uhr
Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
Kirche Wiederau

06.06. | 15:00 Uhr
Heimspiel VfB Zwenkau 02 – 1. Herren vs. SV Naunhof 1920
Sportplatz Eichholz

07.06. | 09:00 Uhr
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau

07.06. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Großdalgitz

07.06. | 15:30 Uhr
Der Super Mario Galaxy Film
KulturKino

07.06. | 17:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
„St. Laurentius“ Zwenkau

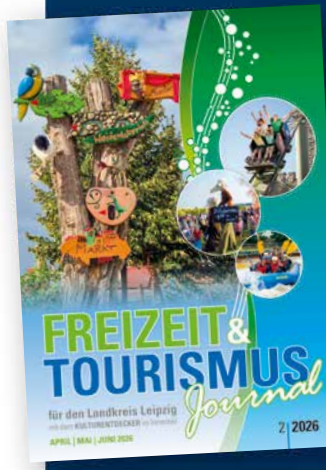
09.06. | 18:30 Uhr
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau

11.06. | 18:00 Uhr
Bürgerbeteiligung zur Innenstadtentwicklung
KulturKino

12.06. | 20:00 Uhr
Stand by me – Das Geheimnis eines Sommers
KulturKino

13.06. | 15:00 Uhr
Heimspiel VfB Zwenkau 02 – 1. Herren vs. Leipziger SC 1901
Sportplatz Eichholz

13.06. | 15:00 – 21:00 Uhr
Sparkassen GravelKAP Zwenkau
KAP Zwenkau



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

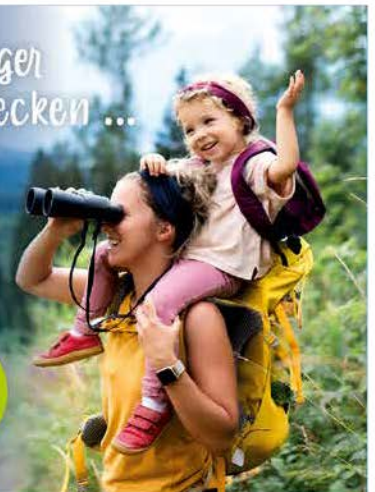
In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Veranstaltungen

- 13.06. | 19:00 Uhr**
„Drei Männer im Schnee“
von Erich Kästner
Sommertheater im agra-Park
Weißes Haus im agra-Park,
Markkleeberg
- 14.06. | 09:00 Uhr**
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau
- 14.06. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Wiederau
- 14.06. | 10:00 – 17:00 Uhr**
Flohmarkt & Kaffeeklatsch
Germania Klause Zwenkau
- 14.06. | 15:30 Uhr**
Der Wunderweltenbaum
KulturKino
- 14.06. | 17:00 Uhr**
Sommermusik mit
Kirchen- und Posaunen-
chören
„St. Laurentius“ Zwenkau
- 16.06. | 18:30 Uhr**
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau
- 19.06. – 20.06.**
Dorf- und Kinderfest
Der Heimatverein Zitzschen
hat Geburtstag und lädt zum
traditionellen Fest mit einem
bunten Rahmenprogramm
für Klein & Groß ein.
Dorfkern Zitzschen (Saal,
Dorfplatz 6a)
- 19.06. | 20:00 Uhr**
Buster Keaton Konzert &
Stummfilm-Abend
GO WEST live vertont von
Frank Fröhlich
KulturKino
- 20.06. | 10:00 – 15:00 Uhr**
Ruderregatta
Zwenkauer See
Am Kap Hafen Ostmole
- 20.06. | 17:00 Uhr**
Orgelvesper
Kirche Tellschütz
- 21.06. | 09:00 Uhr**
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau
- 21.06. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
„St. Laurentius“ Zwenkau
- 21.06. | 15:30 Uhr**
Meine Freundin Conni –
Abenteurer mit Kranich
Klaus
KulturKino
- 21.06. | 18:00 – 18:45 Uhr**
Qigong im Herrengarten
am Labyrinth
Herrengarten (unterhalb vom
Rathaus)
- 23.06. | 18:30 Uhr**
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau
- 24.06. | 15:00 Uhr**
Der Teufel trägt Prada 2
KulturKino
- 26.06. | 20:00 Uhr**
Der Teufel trägt Prada 2
KulturKino
- 27.06. | 14:00 Uhr**
VfB Zwenkau vs.
1. FC Lokomotive Leipzig
Stadion im Eichholz
- 27.06. | 14:00 – 16:00 Uhr**
Große Tanzshow des
Tanz- und Sportclub
Zwenkau e. V.
Waldbad
- 27.06. | 18:00 Uhr**
TFZ Tanzgala 2026 –
Rhythm of the Sea
Kulturhaus Böhlen
- 28.06. | 09:00 Uhr**
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau
- 28.06. | 10:00 Uhr**
Gottesdienst
„St. Laurentius“ Zwenkau
- 28.06. | 15:30 Uhr**
Jazzy – Chaos im Regenwald
KulturKino
- 28.06. | 16:00 Uhr**
TFZ Tanzgala 2026 –
Rhythm of the Sea
Kulturhaus Böhlen
- 28.06. | 18:00 – 18:45 Uhr**
Qigong im Herrengarten
am Labyrinth
Herrengarten (unterhalb vom
Rathaus)
- 30.06. | 18:30 Uhr**
Gottesdienst
Kath. Kirche „Heilig Geist“,
Zwenkau
- 02.07. | 18:00 Uhr**
17. Hofkonzert
der Musikschule Landkreis
Leipzig
Rathaus Zwenkau
- 02.07. | 19:00 Uhr**
„Park & Muße“
Ein Rundgang mit Zeit zum
Durchatmen für alle, die
gerne bewusst spazieren.
Treff: Eingang agra-Park
(Raschwitz Straße),
Markkleeberg
- 03.07. | 19:30 Uhr**
VALERIYA SHISHKOVA
und Di Vanderer
KulturKino
- 04.07. | 15:30 Uhr**
Gemeindekaffee
Ev.-Luth. Kindergarten
Zwenkau, Illgnerstr. 6
- 05.07. | 18:00 – 18:45 Uhr**
Qigong im Herrengarten
am Labyrinth
Herrengarten (unterhalb vom
Rathaus)
- 06.07. | 18:30 Uhr**
„Brombeerblaue Tage“
Lesung mit Simone Veenstra
Stadtbibliothek Böhlen

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

**Raus an die frische Luft, rein ins Team:
Werde ein Teil unserer Verteiler-Familie!**

Werde Teil unseres Zusteller-Teams und verteile
das Amtsblatt der Stadt Zwenkau
direkt in deiner Nachbarschaft.

**VERTEILER
GESUCHT!**

Du willst mehr erfahren? Dann wende dich an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de
Tel.: 03433 207328



**Musikschule
FANTAMUSIE**



Standorte in Zwenkau,
Markkleeberg, Connewitz

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**

**weitere Infos:
fantamusie.de**

*Dienstags – neue Plätze
für KLAVIER: jetzt testen!*

*Außerdem: Gitarre, Gesang,
Musikal. Früherziehung ...*

Zwenkauer Bilderbogen



NeuseenSport e. V. blickt auf erfolgreichen Veranstaltungsfrühling zurück – Team Run in Zwenkau als Höhepunkt

Der NeuseenSport e. V. zieht nach ereignisreichen Wochen eine äußerst positive Bilanz. In den Monaten April und Mai 2026 organisierte der Verein insgesamt fünf Veranstaltungen aus den Bereichen Lauf-, Radsport und Sportdialog und erreichte damit mehrere tausend Besucherinnen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Den Höhepunkt der bisherigen Saison bildete am 20. Mai der 4. Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig am KAP Zwenkau. Trotz regnerischer Bedingungen entwickelte sich die Veranstaltung zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

„Trotz – oder vielleicht gerade wegen – des Regens entstand eine ganz besondere Atmosphäre. Unser Dank gilt ausdrücklich auch den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung“, sagt Harald Redepening, Vorsitzender des NeuseenSport e. V.

Die wichtigsten Zahlen des Veranstaltungstags im Überblick:

- knapp 1.400 Anmeldungen – neuer Teilnehmerrekord, mehr als 500 Teilnehmende aus Zwenkau
- rund 1.200 Finisherinnen und Finisher, darunter etwa 150 Kinder, 175 Staffeln, 550 Läuferinnen und Läufer beim Firmen Team Run
- 20 Sponsoren und Partner
- knapp 100 beteiligte Unternehmen, Verwaltungen, Schulen und Institutionen aus dem Landkreis Leipzig
- sechs Wohnmobile und Transporter zur Streckenabsicherung
- 65 Helferinnen und Helfer des DPFA Regenbogen Gymnasiums Zwenkau sowie des Evangelischen Schulzentrums Lernwelten Großdeuben
- rund 1.000 Liter Getränke in der Zwischen- und Nachversorgung
- 2.500 Trinkbecher
- 100 Hinweisschilder entlang der Strecke

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unterstützerinnen, Unterstützern und Partnern, die die Durchführung in dieser Größenordnung ermöglicht haben – darunter Unternehmen, Institutionen, öffentliche Einrichtungen sowie zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

PM NeuseenSport e. V.

(Fotos: Bernhard Weiß)

Verein

Heimat.Liebe.(Er-)Leben – Heimatverein Zitzschen e. V. feiert seinen 30. Geburtstag



Aufgaben und Ziele vom Heimatverein Zitzschen e.V. sind seit drei Jahrzehnten Pflege, Erhalt, Förderung und Stärkung von Traditionen, der lokalen, jahrhundertealten, wechselvollen Dorfgeschichte und -kultur sowie der Gemeinschaft. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben sowohl heute als auch zukünftig.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins organisieren unter anderem mit und für die Einwohner aus Zitzschen sowie den umliegenden Orten diverse Veranstaltungen im Leipziger Neuseenland. Das 30-jährige Vereinsjubiläum wird gebührend mit einem Dorf- und Kinderfest für Jung und Alt aus Nah und Fern am 19. und 20. Juni gefeiert. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie ein aufregendes Wochenende auf

dem Dorfplatz in Zitzschen. (Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 20. red)

An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass der Heimatverein jederzeit am Vereinsgeschehen Interessierte herzlich willkommen heißt, Teil des Vereinsteams zu werden.

Claudia Egert

(Quelle: facebook.com,

Fotos: Heimatverein Zitzschen e. V.)















Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Senioren

Ihr Fahrplan für gesundes Altern

Es gehört zum Älterwerden dazu, dass sich der Körper verändert. Betroffen sind unter anderem der Stoffwechsel, Knochen, Muskeln und das Immunsystem. Die gute Nachricht: Schon bevor sich erste Anzeichen bemerkbar machen, können Sie einiges dafür tun, um möglichst lange aktiv zu bleiben – körperlich und geistig.

Knochen und Muskeln stärken

Etwa zum 30. Lebensjahr erreicht unsere Knochendichte ihren Höhepunkt und nimmt dann immer weiter ab. Die Knochen werden poröser, das Risiko für Brüche steigt. Auch die Muskelmasse wird weniger. Wichtige Faktoren, um langfristig die eigene Körperkraft und Beweglichkeit zu erhalten, sind Krafttraining und eine Ernährung, die Vitamine und Calcium liefert. Vitamin K2, zum Beispiel aus Fleisch, Eiern und Sauerkraut, trägt dazu bei, dass Calcium in die Knochen gelangt. Vitamin D3 unterstützt die Aufnah-

me von Calcium aus dem Darm. Außerdem ist es wichtig für das Immunsystem. Unser Körper kann es bei ausreichender Sonneneinstrahlung in der Haut selbst bilden. Allerdings gelingt ihm das im Alter immer schlechter.



Immunabwehr unterstützen

Das Immunsystem produziert im Alter weniger Antikörper und Abwehrzellen. Dadurch heilen Wunden oft schlechter und Krankheitserreger haben ein leichteres Spiel. Zur Stärkung ist es wichtig, den Körper mit ausreichend Mikronährstoffen zu versorgen, unter anderem mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure (B9). Das gelingt mit einer ausgewogenen Mischkost, die viel Obst und Gemüse enthält. Allerdings nur bedingt, denn im Alter nimmt die Fähigkeit des Körpers ab, bestimmte Vitamine ausreichend aufzunehmen oder zu speichern. Spätestens wenn ein Mangel festgestellt wurde, kann die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll sein. Es gibt auch Kombipräparate, die mehrere Mikronährstoffe enthalten (z. B. FolPlus+D3. Infos unter www.folplus.de).

Gedächtnisleistung trainieren

Mit dem Alter verändert sich die Struktur des Gehirns und die Verbindung der Nervenzellen untereinander funktioniert schlechter. Darunter leidet das Kurzzeitgedächtnis. Um geistig fit zu bleiben, ist auch hier eine gute Versorgung mit Vitaminen wie B6, B12 und Folsäure wichtig. Unter anderem unterstützen diese die Gedächtnisleistung. Zudem sollten wir unseren Denkapparat regelmäßig vor kleine Herausforderungen stellen: Etwa mit neu erlernten Fähigkeiten oder Hobbys, die mehrere Sinne gleichzeitig fördern.

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



Pflegedienst Zwenkau

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiterin
Anja Schumacher
Baumeisterallee 13 – 15
04442 Zwenkau
☎ **0 34 203 / 441 817**

Tagespflege Zwenkau

- Ergänzung zur Pflege in der Häuslichkeit
- stundenweise Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen
(Öffnungszeiten: 08:00 – 16:00 Uhr)
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Telefon Tagespflege:
☎ **0 34 203 / 623 506**

📍 drk-leipzig-land.de
👥 **Wir bilden aus!**

akz-o (Foto: KI-generiert/Folplus.de/akz-o)

Als ambulanter Pflegedienst und Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen, bieten wir Ihnen oder Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in der häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGB V
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern **kostenlos** und **unverbindlich**.

Ihr Pflegedienstleiter
René Gutzer

Zu unserem Einzugsgebiet gehören: Zwenkau, Böhlen, Rötha, Gaulis und weitere Orte in der Umgebung.



Aktiv Pflegedienst
Profivital GbR
Bahnhofstraße 3
04564 Böhlen

Tel.: 034 206 - 75 65 58
Fax: 034 206 - 75 65 59
24h: 0157 - 37 27 71 87
buero@profivital.de

Gesellschafter: Florian Frommann
Norman Weigand



(Foto: Friends Stock/stock.adobe.com)

Gesundheit

Blutspenden haben immer Saison:

Der Einsatz als Spender ist unkompliziert und rettet Menschenleben



Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder viel Aufmerksamkeit auf das lebensrettende Thema gelenkt

Auch im Juni gilt: Blutspenden bleiben unverzichtbar. Der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken der Region ist konstant hoch.

Patientinnen und Patienten sind tagtäglich auf eine verlässliche Versorgung angewiesen, sei es nach Unfällen, bei Operationen oder bei der Behandlung schwerer – oftmals auch chronischer – Erkrankungen. Blutpräparate sind dabei ein unersetzliches Arzneimittel, das künstlich nicht hergestellt werden kann und zudem nur begrenzt haltbar ist. Thrombozyten (Blutplättchen) beispielsweise sind nur wenige Tage einsetzbar. Das bedeutet: Jede Spende zählt – und zwar kontinuierlich.

Viele Menschen wissen nicht, wie unkompliziert eine Blutspende tatsächlich ist. Mit geringem Zeitaufwand von rund einer Stunde kann ein wertvoller Beitrag geleistet werden, der bis zu drei Menschen zugutekommt. Die Blutentnahme selbst dauert dabei nur rund 10 Minuten. Der Ablauf ist medizinisch sicher, standardisiert und wird von erfahrenem Fachpersonal begleitet.

Blut spenden ist kein außergewöhnlicher Kraftakt, sondern eine einfache Möglichkeit, Verantwortung im Alltag zu übernehmen. Gerade die Regelmäßigkeit macht den Unterschied – denn nur so kann die Versorgung stabil gesichert werden. Wer spendet, unterstützt ganz konkret Menschen in akuten Lebenssituationen. **Der Einsatz jedes Einzelnen schenkt Leben – leise, direkt und ohne großen Aufwand.**

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema

gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spenderinnen und Spender gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können.

Alle DRK-Blutspendetermine unter:

www.blutspende-nordost.de/blutspende-termin/

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Donnerstag, 25.06.2026, 14:30 – 19:00 Uhr
DRK Altenpflegeheim, Schulstraße 17, Zwenkau
(Änderungen vorbehalten.)

SAVE
THE DATE



Klare Sicht, kleiner Preis
**BIOMETRISCHE
BRILLE** schon ab
19,99 € / Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

SEHGESUNDHEIT – EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

**AUGENOPTIK
FINDEISEN**

Naunhof, Großpöna, Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

VEREINBAREN
SIE DIREKT
IHREN TERMIN!



Ihr Team bei
Augenoptik
Findeisen



Physiotherapie Jaretzky

Sektoraler Heilpraktiker
Sportphysiotherapeut

Vielen Dank für Ihr Vertrauen über all die 27 Jahre

Unsere Praxis in der Arthur-Mahler-Straße 4,
04442 Zwenkau, **schließt** zum **31.07.2026**.

Für verbleibende Termine, Behandlungen oder
Gutscheine stehen wir Ihnen gerne in unserer Praxis
in der Lausener Straße 1, 04207 Leipzig,
Tel. 0341 46840450 zur Verfügung.

Ihre vertrauten Therapeuten:innen bleiben dort erreichbar.

Physiotherapie Jaretzky

Lausener Str. 1, 04207 Leipzig Arthur-Mahler-Str. 4, 04442 Zwenkau
Tel.: 0341 46840450 Tel.: 034203 626475

info@physiotherapie-jaretzky.de
www.physiotherapie-jaretzky.de

Bildung / Stellenmarkt

Leipziger Nacht der Ausbildung am 12. Juni 2026

Was ist die Leipziger Nacht der Ausbildung?

Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Praktika entdecken, hinter die Kulissen blicken, sich mit Azubis und Mitarbeitern austauschen. Das Besondere: Statt trockener Infos warten bei allen Unternehmen echte Eindrücke aus dem Arbeitsalltag, Mitmachaktionen und die Chance, direkt mit Azubis und Ausbilderinnen und Ausbildern ins Gespräch zu kommen.

Über 100 Unternehmen öffnen ihre Türen für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 sowie Eltern und Begleitpersonen.

Buchen Sie sich kostenlos einen Platz auf einer Bus- oder Laufroute. Wir bringen Sie bequem zu drei Unternehmen. Alternativ können Sie viele Firmen per Direktbesuch auch selber anfahren.

Oder Sie treffen mehrere Firmen an einem unserer drei Standorte – ganz ohne Buchung.

- Rathausvorplatz
- Blaulicht- und Sicherheitsmeile am Hauptbahnhof
- Handwerks-Spot im Haus des Handwerks

Für Unentschlossene gibt es am Veranstaltungstag einen Informationsstand am Rathausvorplatz. Hier beraten wir gern zu spontanen Direktbesuchen und Routen.

Komm mal rum!

Leipziger Nacht der Ausbildung

12. Juni 2026



Warum lohnt sich das?

Die Nacht der Ausbildung macht den Schritt von der Schule in den Beruf greifbarer. Sie bietet Orientierung für Jugendliche und Eltern – und gleichzeitig die Chance für Unternehmen, sich bei ihren Fachkräften von morgen vorzustellen.

Wer steckt dahinter?

Organisiert wird die Nacht der Ausbildung vom Referat Beschäftigungspolitik der Stadt Leipzig. Unterstützt wird das Ganze von zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Handwerk und Dienstleistung, die gemeinsam zeigen: Leipzig hat jede Menge spannende berufliche Perspektiven zu bieten.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.leipzig.de/wirtschaft/arbeiten-in-leipzig/berufs-und-studienorientierung/nacht-der-ausbildung

Quelle: Stadt Leipzig



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Hauptstandort in Zwenkau eine/n

Bewirb dich JETZT!

Mehr Informationen unter:

www.few-group.com

jobs@few-group.com

**Produktionsmitarbeiter/
Maschinenbediener (m/w/d)**

**FEW Fahrzeugelektrik Werk GmbH & Co. KG
Polierweg 6 • 04442 Zwenkau**



WIR STELLEN EIN!

**MITARBEITER
VERKAUF (m/w/d)**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als Mitarbeiter (m/w/d) für den Laden- und Streckenverkauf/Büromaterial

- Ihre Aufgaben:**
- Verkauf & Kundenberatung (Ladengeschäft)
 - Auftragsbearbeitung & Bestellabwicklung (OnlineShop)
 - Bestands-, Waren- und Preispflege (Faktura)
 - Waren kommissionieren, versenden, ausliefern...

- Ihr Profil:**
- Berufserfahrung in einem der Bereiche: Auftragsbearbeitung, Verkauf, Kundenbetreuung u.ä.
 - Auch Quereinsteiger mit artverwandten Kenntnissen
 - Solide Computerkenntnisse (Officeanwendungen)
 - Führerschein - min. Klasse B
 - Deutsche Sprache in Wort und Schrift

- Wir bieten:**
- Eine attraktive Vergütung, **zzgl. Provision** und **Benefits**
 - Eine **35-Stunden-Woche** mit planbarer Arbeitszeit
 - Sichere soziale Rahmenbedingungen und ein sehr gutes Betriebsklima in einem professionellen Team

JETZT BEWERBEN: Per E-Mail: info@bsl-zwenkau.de | Online: www.bsl-zwenkau.de/Jobs oder per Post an Büro-Systeme-Leipzig GmbH • Spenglerallee 5 • 04442 Zwenkau.

Mobilität

Lange und sicher mobil bleiben



Im Ehrenamt älteren Menschen zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhelfen

Das Programm „sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und mehrerer Verbände unterstützt ältere Menschen bei der sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Für das Programm werden bundesweit Ehrenamtliche gesucht, alle Infos: www.dvr.de/praevention/programme/sicher-mobil.

- Das Programm richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, ob mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß.
- In den 90- bis 120-minütigen Veranstaltungen bieten die sogenannten Ehrenamtlichen den älteren Menschen praxisnahe Unterstützung im Straßenverkehr.
- In dreitägigen kostenfreien Seminaren werden die Ehrenamtlichen zu sogenannten Moderierenden ausgebildet.
- Für dieses Ehrenamt sollte man vor allem Freude an der Arbeit mit älteren Menschen mitbringen.

djd (Foto: djd/DVR/www.martinlukaskim.de)

Mobilitäts-Apps im Mitteldeutschen Verkehrsverbund

Im MDV-Gebiet können verschiedene Mobilitäts-Apps genutzt werden. Dabei bieten sie dir unterschiedliche Funktionen an. Welche App welches Bedürfnis bedient, hat der Mitteldeutsche Verkehrsverbund zusammengestellt. Entdecke die wichtigsten Mobilitäts-Apps für deinen Weg durch Mitteldeutschland hier:

www.mdv.de/fahrplanauskunft/mobilitaetsapps

Quelle: MDV (Logos: Google Play Store)





Taxibetrieb Frenzel
— Ihr Taxiunternehmen in Zwenkau —



- **Krankenfahrten** als Vertragspartner aller Krankenkassen zu Ärzten, Kliniken, Dialyse, Strahlentherapie etc.
- **Standardfahrten** zu jedem gewünschten Zielort

Telefon: 034203 31998 • E-Mail: info@taxi-frenzel.de





JETZT
BEANTRAGEN

BILDUNGS
TICKET

und für nur 15 Euro im Monat
flexibel mit allen Öffis
unterwegs sein!



www.bildungsticket.com

Bauen / Wohnen / Einrichten

Unsichtbare Grenze für Summer und Krabber

Luft rein, Plagegeister raus: Mit einem Insektenschutz den Wohnkomfort steigern



An Fenstern eignen sich verschiebbare Rollos als wirksamer und fast unsichtbarer Insektenschutz. (Fotos: djd/Neher)

Die sommerliche Idylle findet spätestens dann ein jähes Ende, wenn das monotone Sirren einer Stechmücke die Nachtruhe stört. Jedes Jahr gleicht sich die Situation: Die Temperaturen steigen, die Fenster werden weit geöffnet, und unweigerlich halten Fliegen, Wespen, Spinnen und Mücken Einzug in die Wohnräume. Während Insekten draußen essenziell für das ökologische Gleichgewicht sind, sorgen sie drinnen eher für Stress und Unbehagen. Zudem fühlen sich immer mehr exotische Insektenarten wie die Tigermücke oder die asiatische Buschmücke hierzulande heimisch. Damit verbinden sich bei einem Stich mögliche Risiken für die eigene Gesundheit.

Insektenschutz nach Maß

Auch wenn die Krabber und Summer gehörig nerven können: Der Griff zum Insektenspray ist keine sonderlich nachhaltige Lösung. Für dauerhafte Ruhe im Haus sorgen hingegen Insektenschutzgewebe, die den ungebetenen Gästen den Zutritt verwehren, ohne ihnen zu schaden oder die Biodiversität zu beeinträchtigen. Materialien wie das Transpatec-Gewebe von Neher sind so fein, dass sie für das menschliche Auge kaum sichtbar sind. So können genügend Frischluft und Tageslicht ins Haus strömen, während die Barriere für Insekten unüberwindbar bleibt. Wichtig ist dabei nicht nur das Material, sondern eine möglichst lückenlose Passform. Fachbetriebe kön-



Insektenschutz auf Knopfdruck: Motorisierte Rollos lassen sich bequem mit einer Fernbedienung öffnen und schließen.

nen dazu im Haus exakt Maß nehmen und zu den geeigneten Lösungen beraten. Denn für nahezu jede bauliche Situation gibt es geeignete Schutzelemente. Ansprechpartner vor Ort lassen sich etwa unter www.neher.de finden.

Passende Lösungen für jede Hausöffnung

An Balkon- und Terrassentüren haben sich beispielsweise Pendeltüren bewährt, die sich auch mit vollen Händen in beide Richtungen aufdrücken lassen und danach selbstständig und geräuschlos schließen. An Fenstern, die häufig zum Blumen gießen geöffnet werden, bieten sich Drehrahmen oder flexible Rollos an. Zudem lassen sich viele Insektenschutz-Produkte heute motorisieren und in bestehende Smart-Home-Systeme einbinden. Auf diese Weise lässt sich etwa ein Insektenschutzrollo bequem per Funk steuern. Doch der Schutz sollte nicht an der Terrassentür und am Schlafzimmerfenster enden. Ein oft vergessener Zugangsweg ist der Kellerbereich. Durch ungesicherte Lichtschächte können Spinnen, Käfer und Laub ins Untergeschoss gelangen. Hier helfen robuste, trittfeste Abdeckungen aus Edelstahl oder hochtransparente Materialien, die das Untergeschoss hell und belüftet halten, ohne dass es zum Sammelbecken für Kleintiere wird.

djd

Beratung · Planung · Installation · Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co. KG

ACHTUNG – WIR SUCHEN DICH

- **Elektroinstallateure (m/w/d) und**
- **Meister Elektrotechnik (m/w/d)**

Weitere Infos auf: www.lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726

Dienstleistungsservice Sven Hoëber

- Hausmeisterdienste, Grünanlagenpflege, Transporte
- Pflasterarbeiten, Reparaturen/Instandh.
- Entrümpelung, Entsorgung u.v.m

Ich helfe rund um Haus, Hof und Garten

- seriös - - preiswert - - zuverlässig -

Pulvermühlenweg 71, 04442 Zwenkau • Tel. 034203 31235 oder 0160 7997119

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Immobilien

Wann lohnt sich ein Immobilienmakler?

Das Know-how von Profis wie Tino Rößner kann der Schlüssel für einen erfolgreichen Immobilienverkauf sein

Leipzig. Der Verkauf einer Immobilie ist für die meisten Betroffenen eine riesige Herausforderung. Da stellt sich dann immer die Frage: „Lohnt sich ein Immobilienmakler?“

Dessen Fachwissen und die Marktkenntnis sind wichtige Pluspunkte für den Verkäufer: Schon die Ermittlung des richtigen Preises für eine Immobilie ist eine Herausforderung. Einfache Vergleiche mit Nachbars Grundstück oder dem Haus von Freunden sind meist nicht hilfreich. Die Erfahrung eines Maklers hingegen führt in Verbindung mit aktuellen Marktdaten aus dem Grundstücksmarktbericht sowie einer fachgerechten Beurteilung der Marktsituation zu einer korrekten Bewertung.

Nicht unterschätzen sollte man den erheblichen Zeitaufwand, der mit dem Verkauf einer Immobilie einhergeht: Da müssen nicht nur viele Anrufe getätigt und E-Mails beantwortet werden. Manchmal stehen Interessenten unangemeldet für eine Besichtigung vor der Tür. Um hier unnötige Termine zu vermeiden, trennt der Makler bei der Vorauswahl potenzieller Käufer die Spreu vom Weizen. Absolute Pflicht ist dabei die Frage nach dem vorhandenen Eigenkapital sowie ein Vorabcheck einer möglichen Finanzierung. Zudem verfügt der Makler meist über eine Liste potentieller und qualifizierter Interessenten – damit der Hausverkauf einfach schneller geht.

Apropos schneller Hausverkauf: Nicht selten verzögern fehlende Unterlagen den Verkauf einer Immobilie. In Zeiten steigender Zinsen schauen Banken genauer hin und fordern aussagekräftige Dokumente wie Grundrisse, Baubeschreibung, Wohnflächenberechnung und nicht zuletzt den Energieausweis. Auch die konkreten Informationen zu Energieeffizienz-Klassen oder einen möglichen Heizungstausch spielen eine große Rolle. Um alle nötigen Dokumente zusammenzustellen, kann sich ein Makler auf ein Netzwerk mit Dienstleistern wie Architekten oder Energieberatern stützen.

Ist letztlich der richtige Käufer gefunden, steht der Notar-Termin an. Hier haben Makler idealerweise gute Kontakte, um zeitnah eine Beurkundung anzusetzen. Und selbstverständlich begleitet der Makler den Verkäufer bei diesem nicht alltäglichen Termin, um eventuelle Fragen zu beantworten ...



Tino Rößner und sein Team stehen für kompetente Beratung beim Thema Immobilienverkauf. (Foto: Rößner Immobilien)

Das Fazit: Bei den komplexen Verhandlungen, in die man als Verkäufer meist mit mangelnder Erfahrung oder Zeitdruck gehen muss, bietet die Zusammenarbeit mit einem Makler erhebliche Vorteile. Dies macht oft den Unterschied zwischen einem erfolgreichen und einem frustrierenden Immobiliengeschäft aus. Deshalb sollte man im Falle eines Falles die Chance einer unverbindlichen und kostenfreien Erstberatung zum Beispiel bei der Leipziger Firma Tino Rößner Immobilien unbedingt nutzen.

Infos und Kontakt:

Tel.: 0341 2563039

www.roessnerimmobilien.de

Rößner Immobilien



Suche Garage

zur Miete oder zum Kauf

in Zwenkau,
Bereich Uferstraße
und Nordstraße.



**Angebote bitte unter
Tel.-Nr.: 0176 43898225**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?





- unverbindliche Beratung
- kostenfreie Marktanalyse
- Energieausweisservice
- Dokumenten- und Grundrisservice



Die Wertermittlung Ihrer Immobilie:
Kostenfrei und kompetent
0341 2563039
www.roessnerimmobilien.de

Trauer

Ein Baum für immer

Waldführungen helfen bei der Wahl der letzten Ruhestätte

Kein Grabstein, kein gepflegtes Beet, sondern ein Baum, der bleibt. Für viele Menschen ist die Waldbestattung die stimmigere Alternative: Die Asche von Verstorbenen ruht in biologisch abbaubaren Urnen unter einem Baum, der über Jahrzehnte hinweg als natürlicher Ort des Gedenkens bestehen bleibt – frei von starren Traditionen, mitten in der Natur.

Informationen beim Spaziergang

Wer über diese Form der Bestattung nachdenkt, kann sich bei geführten Waldrundgängen einen konkreten Eindruck verschaffen. Waldbetreuer begleiten Interessierte durch das Gelände und erläutern die verschiedenen Grabarten sowie organisatorische Abläufe. Dabei geht es etwa um Wahlmöglichkeiten beim Baum, Nutzungsrechte und die Gestaltung von Trauerfeiern.



Den eigenen Baum finden

Der Anbieter FriedWald etwa unterhält in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen rund 100 solcher Bestattungswälder in ganz Deutschland. Mehrmals im Monat führen Försterinnen und Förster interessierte Menschen durch ihr Revier. Und wer möchte, kann dabei auch seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsb Baum finden. „Manche Menschen haben bestimmte Vorstellungen von ihrem Grab im Wald. Die einen suchen einen jungen Baum, andere einen hochgewachsenen und wieder andere ein außergewöhnliches Exemplar“, berichtet Förster Yannick Scheer. Die meist einstündigen Waldführungen sind eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour. Wer zunächst einmal erfahren möchte, was es mit einer Waldführung und -bestattung auf sich hat, kann sich zu Hause ganz in Ruhe ein Informationsvideo unter www.friedwald.de anschauen. Sollten sich hieraus Fragen ergeben, so können diese bei der Waldführung im Austausch mit der Försterin oder dem Förster geklärt werden.



o: Bei der Waldführung zeigen die Förster, wie die zukünftige Ruhestätte aussehen kann. li.: Dieser Baum soll der Ort der letzten Ruhe sein. Wer frühzeitig plant, hilft damit seinen Angehörigen. (Fotos: djd/Friedwald)

Abschied und Wiederkehr

Beisetzungen im Wald erfolgen in ruhiger Umgebung und meist im kleinen Kreis – ohne Grabsteine, ohne aufwendige Bepflanzung, dafür mit allem, was der Wald mitbringt. Angehörige können die Zeremonie individuell gestalten, etwa mit Musik, Texten oder stillen Momenten im Wald. So entsteht eine persönliche Form des Abschieds, die sich von traditionellen Bestattungen unterscheidet. Die Grabstätte bleibt für Hinterbliebene gut auffindbar. Die Bäume sind registriert und gekennzeichnet, Lagepläne am Waldeingang helfen bei der Orientierung. Besuche sind jederzeit möglich, ohne Öffnungszeiten; Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden. Wer einmal durch einen Bestattungswald spaziert ist, schaut anders auf die Bäume. Und manchmal auch anders auf das eigene Leben.

djd

Friedwälder in Sachsen und weitere Informationen unter: www.friedwald.de

IN WÜRDE GEHEN.
IN GUTEN HÄNDEN BLEIBEN.

EINFÜHLSAM, ZUVERLÄSSIG UND PERSÖNLICH

Päschel

bestattung-leipzig.de

24h erreichbar: 034203.43 465

Wir begleiten Sie bei allen Bestattungsarten und auf allen Wegen des Abschieds.

Trauer

„Morgen bin ich Sternenlicht“

Kinderbuch zum Thema Tod und Trauer

Das Buch von Sandra Dieckmann ist wunderschön illustriert und macht mit einer berührenden und poetischen Geschichte deutlich, dass die Erinnerung immer bleibt. Und das ist sehr tröstlich, für Kinder ab vier Jahren.

Fuchs und Wolf sind die besten Freunde und lieben es, den Tag gemeinsam zu verbringen. Sie jagen am Fluss entlang, führen lange Gespräche, baden und wandern dem Sonnenuntergang entgegen. Als so ein schöner Tag dem Ende zugeht, möchte Wolf, dass Fuchs ihm verspricht, sich immer an diese schönen Tage zu erinnern. Denn morgen, so weiß der Wolf schon, ist er Sternenlicht. Am nächsten Tag geht Fuchs wieder los, um den Freund zu suchen. Doch er ist nirgendwo zu finden, nicht in seiner Höhle, nicht am seinem Lieblingsplatz am See.

Fuchs erinnert sich an die Aussage vom Vortag und steigt auf den Berg, um den Sternen näher zu sein und ihn vielleicht dort zu finden. Ihr Ruf hallt laut in die Nacht hinein und in ihrer Trauer zieht sie die Sternendecke vom Himmel und hüllt sich damit ein. Um sie herum wird es dunkel und Wolf bleibt weiterhin verschwunden. Sie fängt an zu weinen und erinnert sich gleichzeitig in den wunderschönsten Farben an die gemeinsamen Erlebnisse mit Wolf. Fuchs wird klar, dass es keinen Sinn macht, länger im Dunkeln zu bleiben. Sie möchte weiter ihr Leben führen, spielen und schwimmen. Bei all der

Trauer bleiben die gemeinsamen Erlebnisse mit Wolf für immer.

Die Botschaft des Buches ist ebenso emotional traurig wie auch schön. Es wird klar, dass die vielen schönen Erinnerungen, die man an eine Person hat, sehr wertvoll und tröstend sein können. Fuchs versinkt hier stellenweise in der Dunkelheit und Trauer, hier metaphorisch dargestellt. Durch diese Erkenntnis kommt sie dort aber wieder heraus, immer noch traurig, aber auch mit dem Gedanken, dass sie trotz allem weiter etwas Schönes erleben möchte. Hier wird der Trauer Raum gegeben, alle Gefühle ernst genommen, aber auch Hoffnung für das weitere Leben ohne diese Person gegeben. Das silbrig glänzende Cover und die wunderschönen Illustrationen runden das wertvolle Trauerbuch perfekt ab. Sandra Dieckmann, *Morgen bin ich Sternenlicht*, Loewe Verlag 2021.



buchkinderblog.de (Buchcover: Loewe Verlag)

Traueranzeigen im Zwenkauer Amtsblatt

Druckhaus Borna

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de



Annahmestellen für Traueranzeigen

Päschel
bestattung-leipzig.de

Bestattungshaus Päschel

Filiale Zwenkau

Leipziger Straße 33

Tel. 034203 43465

info@bestattung-leipzigerland.de

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, Papa, Schwiegerpapa und Opa

Klaus Danigel

*28.05.1950 †08.05.2026

Deine Sonja
Dein Nicky, Susi, Leonardo,
Ricardo und Raphael

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 12.06.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Rüssen – Kleinstorkwitz statt.



Foto:
Adobe Stock /
mgruenberg

Gekämpft, gehofft und doch verloren

Nach langer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Andreas Busch

* 14.09.1952 † 08.05.2026

In stiller Trauer
Deine Frau Dagmar
Dein Sohn Ronald
Deine Geschwister Renate
und Ingrid mit Familien
Maritta und Karl-Heinz mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.06.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Zwenkau statt. Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Foto: Adobe Stock / vencav

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erscheint

Anfang Juni 2026 erscheint die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie

beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Pflegeeltern werden – Chancen, Herausforderungen und Unterstützung



Ein Interview mit Nicole Paul vom Jugendamt
Ein Kind aufzunehmen, das nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann, ist ein großer Schritt – und gleichzeitig eine besondere Chance, ein Zuhause zu schenken. Doch wie wird man eigentlich Pflegeeltern? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, und welche Unterstützung gibt es auf diesem Weg? Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, haben wir mit Nicole Paul, der Teamleiterin des Pflegekinderdienstes und der Adoptionsvermittlungsstelle im Landkreis Leipzig, gesprochen. Sie gibt Einblicke in die Arbeit des Jugendamts, erzählt von den Erfahrungen von Pflegefamilien und erklärt, wie der Weg zur Pflegeelternschaft gestaltet werden kann....

(Lesen Sie weiter auf Seite 6 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2026.)

Unternehmerfreundlich

Grundsteinlegung für E-Bus-Depot in Zwenkau



Bild: Daimler Truck

Große Neuerungen im regionalen ÖPNV des Landkreises Leipzig werden in den kommenden Jahren für die Fahrgäste der Regionalbus Leipzig GmbH spürbar: Das landkreiseigene Busunternehmen wird künftig einen erheblichen Teil seiner Verkehrsleistung im Bedienungsgebiet Zwenkau mit vollelektrischen Bussen erbringen. Die ersten Fahrzeuge vom Typ Mercedes-Benz eCitaro sollen im November 2026 im Unternehmen eintreffen. Um den Wechsel zu dieser neuen Fahrzeugtechnik umsetzen und einen stabilen Linienbetrieb gewährleisten zu können, wird der Betriebsteil Zwenkau um ein neues E-Bus-Depot erweitert. Für diesen Neubau wurde nun im Zwenkauer Gewerbegebiet „Zum Wasserwerk“ ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2026.)

Gastfreundlich

Haus Rabe in Zwenkau Bauhaus erleben im Landkreis Leipzig



Foto: Romy Picht

Mitten in Zwenkau verbirgt sich ein architektonisches Kleinod von internationalem Rang: das Haus Rabe. Das außergewöhnliche Wohnhaus in der Ebertstraße 26 wurde von 1929 bis 1931 vom Architekten Adolf Rading für die Arztfamilie Rabe entworfen und gebaut. Gemeinsam mit dem Bauhaus-Künstler Oskar Schlemmer entstand ein einzigartiges Gesamtkunstwerk der Klassischen Moderne. Besonders beeindruckend ist, dass das Haus mit seinen kunstvoll gestalteten Innenräumen und originalen Kunstwerken bis heute nahezu vollständig erhalten geblieben ist. Damit zählt es zu den bedeutendsten Bauhaus-Denkmalern Deutschlands und zieht Architektur- und Kunstinteressierte aus dem In- und Ausland an. Heute wird das Haus von der Kulturstiftung Landkreis Leipzig betrieben ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2026.)

